

*Goldberg-Haynaüer*

**H 3309 E**

# Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K.  
des Kreises Goldberg/Schlesien

Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen  
Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20  
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



## *Blick in die Schneegruben*

1	15. Jan. 88
	39. Jahrgang

Eingesandt von Frau Ilse Schlotte, geb. Hochmuth, früher Pilgramsdorf,  
jetzt 5205 St. Augustin 2, Oelbergstraße 10

## Liebe Heimatfreunde,

in der November-Ausgabe auf Seite 164 unten links haben wir auf die Änderung des Bezugsgeldes hingewiesen. Hier noch einmal der Wortlaut:

### Ein Wort in eigener Sache:

Die Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten sind das letzte Bindeglied zwischen den Freunden und Nachbarn aus der schlesischen Heimat. Die Leserschaft unserer Heimatzeitung nimmt mit den Jahren naturgemäß immer mehr ab. Die Heimatnachrichten bemühen sich redlich, aktuell und heimatverbunden zu berichten. In ihren Familiennachrichten bringen sie Heimat ins Haus. Trotzdem geht die Leserzahl stetig zurück, doch die Kosten für Druck und Vertrieb steigen. Das Abonnement konnte im Preis seit 1984 gehalten werden, doch im kommenden Jahr läßt sich eine Anhebung der Abo-Kosten nicht mehr umgehen. Der Verlag steht vor der Alternative, entweder am Text generell zu kürzen, das würde direkt die Familiennachrichten betreffen, oder durch Anhebung des Abo-Preises das Weitererscheinen der Heimatnachrichten sicherzustellen. Wir hoffen, daß alle Leser dafür Verständnis haben. Der neue Preis ab 1988 wird DM 36,— betragen.

Leider haben viele Heimatfreunde den alten Betrag überwiesen. Wir bitten daher diejenigen, die zuwenig eingezahlt haben, recht herzlich, den Differenz-Betrag von DM 4,— in den nächsten Tagen noch zu überweisen. Ohne Geld können die Heimatnachrichten leider nicht existieren.

Und noch eins: Vergessen Sie bitte nicht, Ihren Namen und Wohnort anzugeben, da wir die eingehenden Beträge sonst nicht verbuchen können.

## Kauffunger Skilied

(Zur Melodie: Wohlauf die Luft...)

Frischauf, hinauf ins Schafbergland,  
schnallt an die flinken Bretter.  
Tief liegt der Schnee im weiten Land,  
das ist des Skimanns Wetter.  
Wir fragen nicht nach Weg und Zeit,  
der Ski verleiht uns Schwingen,  
drum sei Skiheil die Losung heut',  
und jubelnd soll's erklingen.

Wenn tiefer Nebel liegt im Tal,  
dann laßt hinauf uns streben,  
hinauf zur Höh' zum Sonnenstrahl,  
im Sonnenlicht zu leben.  
Zum „Kalten Ritz“ aufs weite Feld,  
und laßt die Blicke schweifen,  
so weit ihr steht ist's eure Welt!  
Wir wollen sie durchstreifen.

Es singt der Schneesturm heut' sein Lied,  
und morgen lacht die Sonne.  
Der Tag verrinnt, der Winter flieht,  
aus ist's mit unserer Wonne.  
Drumm legt ihr Sportler, Hand in Hand:  
Wir bleiben allzeit deine!  
Dir Katzbachtal, dir Schafbergland,  
dem Kauffunger Skivereine.

Eingesandt von Georg Hein †

## Aus den Heimatgruppen:

### TIEFHARTMANNSDORF

#### Kleine Nachlese vom Dorftreffen der Tiefhartmannsdorfer im Oktober 1987

#### Hortendorf und Ratschin

Ich hoa lange drier nochgeducht  
und dann woas zu Papier gebrucht.  
Ver etlichea Wucha hon mer aus dam  
Blattla entnumma,  
doab mer heute sull'n noch Bielefeld  
kumma.  
Do wull'n se sich traffa und doas find ich  
schien:  
die zwee Dörfer Hortendorf und Ratschin.  
Do sein se gekumma aus'm Osten und  
Westen,  
aus Norden und Süden, verleicht o aus  
Dresden,  
aus Hamburg, aus Nürnberg und aus viela  
Orta rundim,  
denn überoll wohna ja Leute aus  
Hortendorf und Ratschin.

Nu sah ich se olle eim Soale sitza,  
monche warn au schwitza,  
die warn trinka und assa und vu derheemie  
reda  
warn se au nie vergassa,  
do sein aber welche drunter, die flunkern  
ganz schien,  
is woar halt asu Mode ei Hortendorf und  
Ratschin.

Viele sein aber nie vu derheeme,  
aber mit dan hon mer gur keene Probleme,  
doch is argert mich und macht mich bale  
grien:  
die kinn inse Sproche asu schlecht  
verstieh'n.  
Is sein aber beileibe keene Schlawiner,  
mir nenn' se schunt lange: Hortendorfer  
und Ratschiner!

Derheeme sein mer monchmol uf a  
Kreuzberg gestiega,  
do blieba mer uba eim Groasé liega.  
Die Berge ringsim worn huch und lang,  
dar Kapellenberg,  
doas ale Pford, doas wor aber krank,  
dar Günther- und dar Putterberg au,  
die ragta ei a Himmel, und ar woar blau.

### RÖVERS DORF

#### Liebe Röversdorfer!

Eingeladen seid Ihr mal wieder  
zum Heimattreffen in Lengerich;  
am 28. Mai 1988 soll es sein!  
Feiern wollen wir im Freundeskreise  
und fröhlich sein in alter Weise.  
Laßt die Gläser hell erklingen  
und uns tanzen, scherzen, singen.  
Nehmt Euch Zeit, macht alle mit,  
dieser Tag kommt nie zurück.

#### Die Röversdorfer aus Altenwalde

Anmeldung bis zum 1. März 1988.  
Martin und Erna Kolst  
Niggeböwersweg 53  
4540 Lengerich/Westfalen

Die Hugulie, dar Scheibel- und dar  
Fredaberg,  
dogegen woar die Koahle Hiehe a klenner  
Zwerg.  
Nicht zu vergassa dan Pforrsteen und die  
Bucha,  
do ginga mer im Friejhohr hie Veilchen  
sucha.  
Doch zwischa dan Berga ei a Tälern su  
schien,  
do liegt inse Heemte: Hortendorf und  
Ratschin.

Wenn Kerms woar ein Hortendorf und  
Ratschin,  
do kunnta mer glei zweemol giehn.  
Die Musik spielte, is woar ane Lust,  
die Tanzschleefe hot mestens ane Mark  
gekust.  
Und wenn mer ins hotta a Madel oagelacht,  
die brucht mer o heem, denn is woar ja  
Nacht.  
Mir hon noch kee Auto gehoot,  
mir ginga halt zu Fuß oder fuhr'n mit'm  
Road.

Is woar trotzdem immer wunderschien,  
o wenn der Weg weit woar  
zwischen Hortendorf und Ratschin.

Vom Vorstand hon mer bei der  
Begrüßung vernumma,  
is wär'n o welche aus'm Ausland gekumma,  
aus Kanada, Amerika und Australien goar,  
ma sullt's bale nie gleba, aber doas is woar.  
Is zieht se halt immer wieder zum Traffa  
hin,

doch viel liber wär'n mer salber  
ei Hortendorf und Ratschin.

So, liebe Leute, nahmt mersch nie übel,  
die Verschla stomma nich aus der Bibel,  
die schlesische Dichter: Stehr, Hauptmann  
und Schenke,  
ich huff, die verzeih'n meine Schwänke.  
Ich bin nu om Ende und mache Schluß,  
ich will ju ken Ärger und o ken Verdruß,  
und wenn ihr dann heemfoahrt, bleibt olle  
gesun!

und lußt euch nie beißa vo am biesa Hund!  
Wenn ins dann der Herrgott bleibt  
weiterhin grien,

do traffa mer ins wieder:  
Hortendorf und Ratschin!

Oskar Geisler

## Das nächste Heimattreffen des Kreises Goldberg

findet am  
14./15. Mai 1988  
in Solingen statt.

Bitte beachten Sie schon jetzt diesen Termin und geben Sie ihn auch an Freunde und Bekannte weiter.

Die Heimattortvertrauensleute bitte ich herzlich, ihre Ortstreffen an einem anderen Tag zu planen, damit keine Terminüberschneidungen erfolgen.

Renate Boomgaarden-Streich  
Heimatkreisbeauftragte

## KAUFFUNG

**Die Heimat bleibt uns,  
so lange wir leben**

Wir Kauffunger trafen uns  
am 26./27. 9. 1987 in Nürnberg

Karin Schaefer-Schultz

Ja, in unserem Vierjahresrhythmus war Nürnberg unser diesjähriger Treffpunkt. Und es war wieder ganz wunderschön!

Aber es soll doch einmal gleich am Anfang stehen, wie mühsam die Organisation für Hannchen und Manfred Bürger und ihre getreuen Helfer war, wieviel harte Arbeit hinter den Kulissen geleistet werden mußte. 140 Kauffunger hatten sich angemeldet, 200 sind gekommen. Und trotzdem klappte alles reibungslos, die Zimmer waren schön, das Essen für beide Tage perfekt organisiert, der Fahrservice von und zum Bahnhof bestens.

Liebe Hannchen, lieber Manfred, und Ihr alle, die Ihr mitgeholfen habt, wir wollen uns bei Euch ganz herzlich für diese schönen Tage bedanken. Ihr habt Großartiges geleistet!

Als wir am Samstag mittag im Heidekrug eintrafen, saßen schon überall fröhliche Gruppen beisammen. Wir setzten uns nach vielem Händeschütteln zu Schirner-Walter, der uns viele Fotos von „einst“ und „jetzt“ zeigte. Da sah man das „Gasthaus zum Grünen Baum“ als stattlichen Bau mit dem Kauffunger Kino hinten im Saal — da sind wir doch alle mal zu diversen Filmvorführungen gewesen — und dann Bilder vom jetzigen Zustand. Wie traurig das stimmt.

Nach dem Mittagessen füllte sich der Heidekrug rasch, herzliche Begrüßungen überall, Umarmungen, Tränen der Wiedersehensfreude. Im überfüllten Saal und den Nebenräumen summt es wie in einem Bienenhaus.

Um 17.00 Uhr eröffnete Manfred das Treffen in seiner so lieben und herzigen Art. Dann sprach unser Bürgermeister, der Ungelenk-Walter. Er tat das wieder mit so netten, wohlgesetzten Worten, daß es eine Freude war, ihm zuzuhören. „Die Heimat bleibt uns, so lange wir leben“, sagte er, und „herrlich ist die Welt, schön, aber wirklich schön ist es nur in der Heimat!“ Die geplante Fahrt nach Kauffung und in das Riesengebirge findet wieder mit Bussen vom 2. 5. bis 8. 5. 1988 statt, berichtete er und er schloß seine Ausführungen mit Marie Ebner von Eschenbach: Eines gibt es, das selbst schweigsame und zurückhaltende Menschen Gesprächig macht — es ist die Erinnerung an ihre Jugend! Etwas sehr Wichtiges konnten wir von Herrn Dr. Burkert erfahren: Die Kauffunger Chronik wird in wenigen Monaten beendet sein und in Druck gehen. Ein Exemplar dieses kulturgeschichtlich so wertvollen Buches wird ca. 40,— DM kosten und sollte in keiner Kauffunger Familie fehlen. Wir Kauffunger können stolz sein, daß sich Herr Dr. Burkert dieser unendlichen Mühe unterzogen hat, um uns dieses großartige und wohl einmalige Werk zu schenken.

Ganz reizend waren auch wieder die Beiträge in der Schlesischen Stunde, dargeboten von Krause-Ruth und Engelmann-Edith. Die beiden sind köstliche Naturtalente und machen ihre Sache ganz überwältigend. Wann wird das Fernsehen sie entdecken?



Gruppenaufnahme beim Kauffunger-Ortstreffen im September 1987 im Heidekrug in Nürnberg



Ruth Geisler und Edith Eckert bei ihren Vorträgen in der »Schlasischen Stunde« anlässlich des Kauffunger Ortstreffens im September 1987 in Nürnberg im Heidekrug

In den Abendstunden zeigte Liebs-Reinhard schöne Dias, die Heimatfreund Alfred Abend von alten Kauffunger Postkarten und Bildern hergestellt hat.

Ab 20.00 Uhr wurde getanzt und es war schon ein fröhliches Völkchen, daß sich da auf der Tanzfläche tummelte.

Am Sonntag um 10.00 Uhr hielt Herr Pastor Friemelt, Kind Kauffunger Eltern, im Heidekrug den Gottesdienst. Ergreifend wieder die Totenehrung, stehend hörten wir die vielen Namen der im letzten Jahr Verstorbenen an und bei dem Lied „Harre meine Seele...“ weinten viele. Es hat doch jeder von uns geliebte Menschen zu beklagen. Nach dem Mittagessen gemütliches Beisammensein und um 16.00 Uhr die Schlußworte Walter Ungelenks. Und dann ging es wieder ans Abschiednehmen. „In Hagen“, sagten alle, „in Hagen gibt's ein Wiedersehen!“

Während des Treffens habe ich so ein bißchen herumgelöchert, wer so damals in Kauffung für wen geschwärmt hat, wer halt so die erste heimliche Liebe gewesen ist.

Und da kamen die süßesten Geständnisse zutage. Doch ich will nicht aus der Schule plaudern. Aber selbst der große Galgen, schaurig schön und finster, ist Treffpunkt von Liebespaaren gewesen. „Da war man halt so ungestört!“

Immer wieder klang es durch, wie glücklich unsere Kindheit und Jugend in Kauffung war. Lebten wir doch in einer großen Freiheit, die ganze Dorfstraße hinauf und hinunter gehörte uns, die Wiesen, die Berge, die Wälder. Bescheiden wuchsen wir auf im Vergleich zu der heutigen Jugend, schlicht und genügsam, aber auf eine andere Art auch wieder im köstlichsten Überfluß.

Und eins wurde mir immer wieder gesagt: „Ich hab' ja noch so Heimweh! Ich träume noch von Kauffung, von früher, bald jede Nacht!“ Und schmerzlich wurde mir bewußt, daß unsere alten Kauffunger fehlen. Daß sie nicht mehr dabei sind, die Väter und Mütter im weißen Haar, mit vom Leben gezeichneten Gesichtern, mit verarbeiteten Händen, mit gebeugtem Rücken, sie

alle sind nicht mehr dabei. Es sind heute nur noch die 55- bis 75jährigen, die in alter Heimmattreue kommen. Der Kreis ist kleiner geworden. Und wir, auch wir werden einmal alt sein. Dann wird es keine Kauffunger Treffen mehr geben. Dann wird das schöne große Dorf, die Erinnerung an die lieblichen Berge, die blaue Katzbach, den weißen Marmor vom Kitzelberg, dann wird die Erinnerung an vertraute Häuser, geliebte Gärten, unvergessene Freude, für immer im Meer der Vergangenheit versinken. Aber die Heimat bleibt uns, so lange wir leben!

#### MODELSDORF

*Frau Elfriede Hüttner sandte uns das nachstehende Gedicht von Waldemar Walter, welches ihre Mutter Hildegard Rosemann † anlässlich der Weihe im Januar 1920 vorgetragen hat.*

#### Glockenweihe

*in meiner unvergeßlichen Heimat  
Modelsdorf (Schlesien)*

Willkommen an des Dorfes Grenzen,  
dem fortan euer Dienst geweiht.  
Wir schmücken auch mit grünen Kränzen  
zu eurem Fest und Freudenkleid.  
Zu unserer Freude wollen wir sagen,  
die jetzt auf zum Himmel steigt,  
zu Gott, der uns läßt Gnade finden  
und immer neue Liebe zeigt.

Die alten Glocken sind zersprungen,  
wie schnitt es uns ins tiefste Herz,  
als sie zum letzten Mal erklangen,  
in Sterbensnot und Todesschmerz.  
Mit ihnen ging das Reich in Scherben,  
das unsere Väter einst gebaut,  
und das mit Blüten und mit Sterben,  
viel tausend Helden treu umtraut.

Und ihr, die ihr nach kurzen Tagen  
aus jenem Schutt Euch neu erhebt,  
nun wollen wir's zu hoffen wagen,  
es sei erbetet und gelobt.  
Ersehnen wollen wir's, erstreiten,  
daß einst aus unser's Reiches Trümmern,  
vielleicht schon in kurzen Zeiten,  
der bess'ren Zukunfts Sterne schimmern.

Da soll das schönste Festgeläute  
durch unser ganzes Kirchspiel klingen  
und noch viel trauter, als wir heute,  
wollen wir mit ihnen vereint singen  
von dem, was ehedem und heut'  
der große Gott an uns getan.  
Oh, käme erst die ersehnte Zeit,  
oh, brähe erst der Frühling an!

*Von Waldemar Walter*

#### Herzlichen Dank

allen Heimatfreunden, die uns mit Grüßen und Wünschen zum Weihnachtsfest und Neuen Jahr erfreut haben.

Hoffen wir, daß es für uns alle ein gutes Jahr wird.

Mit heimatlichen Grüßen

Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER  
HEIMATNACHRICHTEN**

### Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau in München

Die Weihnachtsfeier der Heimatgruppe Goldberg-Bunzlau am Sonntag, den 20. Dezember erfreute sich eines guten Besuches. Herr Prof. Frommberger hielt eine zu Herzen gehende Weihnachtsansprache.

Zwischen gemeinsam gesungenen Liedern erfreuten Edith Eckert, Thea Schimpke, Theo Duda und Heinz Knappe mit sinnlichen und heiteren Gedichten und Lesungen die Heimatfreunde. Viel Beifall bekam die 13jährige Alexandra mit ihren Weihnachtsliedern an der Harfe. Für die musikalische Begleitung sorgte Erwin Grüttner. Als Weihnachtsmann mit dem goldenen Buch fungierte Horst Beck in brillanter Weise. Als Gast war Klaus Klimpke mit Frau von der Heimatgruppe Grünberg willkommen.

Mit Christstollen, Kaffee und gemütlicher Unterhaltung wurde der Nachmittag aufgelockert. Heimatgruppenleiter Helmut Schimpke überreichte den ältesten Heimatfreunden eine gute Flasche Wein, bedankte sich im Namen aller Anwesenden bei den „Akteuren“ und wünschte allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes und gesundes neues Jahr. *Helmut Schimpke*

#### KAUFFUNG

#### Liebe Kauffunger Heimatfreunde!

Ich habe inzwischen mit unserem Tagungslokal für unser nächstes Ortstreffen in Hagen den Termin absprechen können. Wie schon in Nürnberg im kleinen Kreis abgestimmt, werden wir das Ortstreffen am 17. und 18. September 1988 in der Wartburg in Hagen durchführen. Ich bitte, diesen Termin schon jetzt in die Jahresplanung einzubeziehen.

Eine kurze Mitteilung für diejenigen, die sich für die Fahrt nach Schlesien/Kauffung gemeldet haben: Ich warte noch auf die Bestätigung des Hotels Skalny, daß wir die erforderlichen Zimmer belegen können. Wenn ich dies vorliegen habe, werde ich umgehend über alle Einzelheiten ausgiebig informieren und die weiteren Schritte einleiten. Aber bereits jetzt ein wichtiger Hinweis: Der Reisepaß, den jeder besitzen muß, muß zum Zeitpunkt der Visumbeantragung (Anfang März 1988) noch mindestens 12 Monate gültig sein. Bitte dies überprüfen. Außerdem werden von jedem Mitfahrer 2 Paßbilder benötigt. Bitte diese auch schon jetzt besorgen. Ich hoffe, daß ich in Kürze alle persönlich anschreiben und informieren kann.

*Walter Ungelenk*

#### NEUKIRCH

#### Liebe Neukircher und Nachbarn!

Auf vielfachen Wunsch findet vom 8. bis 13. 6. 1988 eine Reise nach Krummhübel in Schlesien statt. Wer daran teilnehmen möchte, melde sich bitte bald bei:

**Siegfried Hornig**

**Feuerdornstr. 20, 4800 Bielefeld 18**

**Telefon (0 52 02) 8 22 70**

Allen Neukirchern wünsche ich ein glückliches und erfolgreiches Jahr 1988.

*S.H.*

#### LEISERSDORF

#### Liebe Heimatfreunde,

nun habe ich den Reiseternin für die Goldbergfahrt bekommen, und zwar fahren wir vom 6. 5. bis 13. 5. 1988.

Anmeldungen können an mich oder das Reise-Unternehmen

**Alfons Krahl**

**2882 Ovelgönne, Breite Str. 17-21**

**Telefon (0 44 01) 8 19 16**

gerichtet werden.

Die Abfahrten sind wieder Ovelgönne, Oldenburg, Autobahn-Abfahrt Vechta-Harme Rasthausplatz Meistermann, Delmenhorst, Hauptbahnhof Hannover und Helmstedt.

Heimatfreunde aus anderen Orten können ebenfalls an der Fahrt teilnehmen.

*Else Hoffmann*

**2842 Lohne i. O., Schürmannstr. 10**

**Telefon (0 44 42) 55 24**

#### ALZENA U

#### Liebe Heimatfreunde aus Alzenau und Moschendorf

in unserer Dezember-Ausgabe 1987 batem wir Sie, den 10. 10. 1988 als nächsten Termin für unser Treffen vorzumerken.

Bitte beachten Sie die Termin-Änderung: Das Treffen findet am

**8. Oktober 1988**

im Jugendhof Windrose in 4811 Oerlinghausen statt.

*Arthur Jungnickel*

**Dalbkerstr. 89 a, 4811 Oerlinghausen**

#### KONRADSWALDAU

#### Liebe Konradswaldauer,

unser nächstes Ortstreffen findet wieder am **Pfingstsonntag, 21. Mai 1988**, in Bielefeld im Fichtenhof statt.

*Günter Langer*

#### LUDWIGSDORF

#### Ludwigsdorfer Treffen

Am 3. und 4. Oktober 1987 fand im Bielefelder Fichtenhof unser 4. Ludwigsdorfer Treffen statt. Am Beginn waren nur wenige da, aber bis 16.00 Uhr waren fast alle eingetroffen und es gab viel zu erzählen. Jeder hatte Erinnerungsstücke von früher, wie z. B. alte Bilder vom Radfahr-Verein oder Fotos von den letzten Treffen und der vorjährigen Heimmattreise dabei. Edwin Kellers Dias fanden so viel Interesse, daß er sie mehrmals durchlaufen lassen mußte. Rudi Raupach hatte schöne Reliefs von den beiden Kirchen angefertigt und Annelies Klemm macht sich viel Arbeit mit der Ludwigsdorfer Chronik.

Es spricht für das Zusammengehörigkeitsgefühl der Luschdorfer, daß sie Mühen und lange Wege auf sich nehmen, um ein paar Stunden miteinander zu verbringen. Die Bielefelder haben zwar keine weiten Anfahrten, dafür umso mehr Arbeit mit den Quartieren für die Zugereisten.

Eine Sammlung ergab einen guten Betrag, so daß die laufenden Kosten davon beglichen werden können.

Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen und wünschen allen Ludwigsdorfern und ihren Angehörigen ein gesundes Neues Jahr.

*Siegfried und Marga Raschke*



Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 4. Ludwigsdorfer Treffens in Bielefeld

## Uwakehr'n uff Heinrichs Oart

von Wilhelm Mehwald

1928/1929 führte der Winter ei inser Heemte Schläsing a recht strenges Regiment. Schun Oanfang Dezember pfief a schorfer Wind vom Osten har und dar Himmel woar vo groa Schniewulka überzeun und is schneite Toag fier Toag, do hot's ei kurzer Zeet an urndliche Heffa Schnie rundergeschmissa. Die Schulkinder hullta die Rodelschlieta und die Brattla vum Boda und nu ging a Schlietafoahrn und Schilaulfa lus, doas ane reene Pracht woar. Au monche Schnieballschlacht wurde geschloan, zu guter Letzt wurde noch moancher mit Schnie eigesolbt, dos die Gesichter rut woarn wie a Kopperkessel, doas moachte oaber nischt, dofier woarsch eben Winter ei der Schläsing.

Wie's nu eis neue Juhr neiging, verzuga ch uff eemol die Schniewulka und die Sonne koam raus. Nu toat's au die Pauern ne länger im Hause leida, der Kutschschlieta wurde aus dam Schuppa gehullt, die schien geputzta Pfordla dovier gesponnt und mit Peitschaknoll'n ging's zum Hofe naus, durch a tief verschneita Muchapusch ei der Hintermochau nuff bis zu Wandel-Richards Gasthause. Durt wurde ausgesponnt und nei ging's ei die Goaststube, wu dar Wirt glei fier an guda Grog surga toat und is fonda sich bale ollerhand Bekannte zusoamma. Wie's nu der Zufoll wullte, gesellte sich au der Töpelt-Heinrich aus Mochau derrzu, woas su a richtig's schlä'sches Original woar. Nu ging bei dam dompfenda Grog doas Witzereissa richtig lus. Enner brucht's immer besser wie dar andere, auch der Töpelt-Heinrich goab nu an Ding zum besta, woas ihm etliche Tage vorher salber possiert woar. Ei dar Stube hoatte der Heinrich an schiena Kacheluwa stieh'n und vum viela Heeza toat nu dar Uwa pertu nimme brenn', weil a bis ubahien mit Russ verstoppt woar. Um doas imständliche Reenemoacha mit dam Strohwitchla zu derspoar'n, noahm der Heinrich an Ladung Schworzpulwer, lät's ei Popier eigewickelt ei a Uwa nei und setzt is ei Brand. Doch die Loading woar zu

schwach und is goab bluß ane Stichflomme, oaber dar Heinrich goab ne uff. A machte ane zweete Loading, oaber duppelt asu stoark, brannte se wieder oan und uff eemoal goab's an Knoll, die ganze Stube vuller Quoalm und Russ und dar schiene Uwa woar a einziger Trimmerheffa. Moanche Koacheln hotta sich sugoar durchs Fanster a Weg ins Freie gesucht. Woas nu dam Heinrich seene Frau Woar, die hoatte groade ei der Futterkiche is Futter fürs Vieh zurechte gemoacht, wie doas Ding possierte und dar Heinrich ruft zur Türe naus: „Frau, kumm rei, dar Uwa ies gekehrt!“ Wie die Töpelten nu die Bescherung gesah'n hoat, do kennt ihr Euch denka, wie se do im Heinrich die Koppe gewoascha hoat. Oam andern Tag mußte der Heinrich nu asu schnell wie möglich a Töpfer bestell'n, um da kaputta Uwa wieder ei Urdnung zu macha.

Vum Grog gut durchgewärmt und bei bester Stimmung sein mer spät oabends wieder heemgefoahr'n. Aber asuweit wie mer bekannt ies, hot dar Heinrich a Uwa nimme mit Schworzpulwer gekehrt. Noch ufte hon mer ins mit'm Heinrich getruffa, oaber über doas Uwakehr'n hon mer noch moanchmoal herzlich gelacht.



### Alte schlesische Wetterregeln

Januar — Jänner — Hartung

Januar muß vor Kälte knacka,  
wenn de Änrte soll gutt sacka.

Tanzen im Januar die Mukken,  
muß der Pauer no Futter gucken.

Aus Platzgründen können wir die fehlenden Monate November/Dezember des Goldberger Geschichtskalenders erst in der heutigen Ausgabe abdrucken.

## Goldberger Geschichtskalender November

**1. November 1907:** In Weimar starb Dr. Zinner, der erste Direktor der Schwabe-Priesemuth-Stiftung

**1. November 1913:** Das erste städtische Elektrizitätswerk wurde in Gang gesetzt.

**2. November 1676:** Das Haus des Pulvermachers am Nikolaiberge flog in die Luft.

**2. November 1765:** Friedrich der Große bestimmte, daß in Goldberg jährlich zwei Wollmärkte abgehalten werden sollten.

**10. November 1506:** Der schwarze Christoph nahm den Stadtschreiber von Breslau, Georg Morgenberger, nebst einigen Edelleuten gefangen, um Geld von ihnen zu erpressen.

**11. November 1418:** Herzog Ludwig II. von Liegnitz gibt der Stadt Goldberg ein Privilegium über ihre Erbgerichte, Niederlage des Weines, Brot- und Fleischbänke.

**17. November 1745:** Die Hauptarmee unter dem Prinzen Leopold kam nach Goldberg und in den Kreis zu stehen. Das Hauptquartier war in Adelsdorf.

**17. November 1758:** Für die preußischen Truppen sollte vom Kreise nach Greiffenberg geliefert werden 3000 Scheffel Hafer, 1500 Zentner Heu und 3000 Schock Stroh.

**21. November 1675:** Georg Wilhelm, der letzte Piast, starb an den Pocken im 15. Lebensjahr.

**22. November 1622:** Polen zogen durch die Stadt, plünderten und mißhandelten die Bürger.

**26. November 1553:** Anfang der Pest.

**27. November 1621:** Die Stadt erhält das Münzrecht.

## Dezember

**6. Dezember 1742:** Der kaiserliche General Trenck drohte, die Stadt anzuzünden.

**7. Dezember 1695:** Die Tochter des Tuchmachers Herrmann fiel in den Kirchnerbrunnen und ertrank.

**13. Dezember 1668:** Ein blödsinniges Weib zündete in Neukirch und Wolfsdorf etliche Höfe und Häuser an. Die Brandstifterin wurde zu Wolfsdorf lebendig verbrannt.

**15. Dezember 1887:** Eröffnung des Schlachthofes.

**22. Dezember 1876:** Schluß der Lateinischen Schule.

**24. Dezember 1902:** Eröffnung der Wasserleitung und Gasanstalt.

**27. Dezember 1612:** Es war so warm, daß sich die Schützen von St. Fabian und St. Sebastian bewogen fühlten, zum Gedächtnis dieses Tages nach dem Vogel zu schießen.

**27. Dezember 1740:** Abends um 11.00 Uhr kamen die ersten Preußen nach Goldberg.

Puzzle  
Heimat Schlesien

DM 12,—

# Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



Zum 99. Geb. am 1. 2. 88 Frau Martha KINDLER, in DDR-8700 Löbau, Damaschkestraße

Zum 95. Geb. am 12. 2. 88 Frau Martha GRADSHARECK, in 1000 Berlin 20, Wustermarker Str. 15

Zum 93. Geb. am 19. 1. 88 Frau Ida KERZEL, in 4300 Essen 11, Schönebecker Str. 91/93

Mit ihren ehemaligen Schülern und Schülerinnen wünschen ihr auch die Goldberg-Haynauer weiterhin gesundheitliches Wohlergehen.

Zum 89. Geb. am 12. 2. 88 Frau Susanne ARLT, in DDR-4407 Oranienbaum bei Dessau, Straße des 7. Oktober 41, bei Frau Schmidt

Zum 86. Geb. am 2. 2. 88 Frau Berta PFLANZ, Klosterstr. 3, in 7015 Korntal-Münchingen, Joh.-Daur-Str. 30

Zum 84. Geb. am 12. 2. 88 Frau Erna TRAUTVETTER, geb. Schmidt, Sälzerstr. 12, in 3250 Hameln 5, Talstr. 26 C

Zum 80. Geb. am 27. 1. 88 Frau Elly ROSENFELD, geb. Ebert, Mathäiweg 1, in 6450 Hanau, Röntgenstr. 3 b

Zum 79. Geb. am 18. 1. 88 Herrn Erich THIEHLE, in 4054 Nettetal 1, Hillenweg 14

Zum 78. Geb. am 14. 2. 88 Frau Elsbeth HOFFRICHTER, geb. Willenberg, Liegnitzer Str. 20, in 1000 Berlin 13, Heckersdamm 223

Zum 77. Geb. am 23. 1. 88 Herrn Herbert MÜLLER, Obertor 22, in 4000 Düsseldorf-Rath, Oberrather Str. 32 A

Zum 77. Geb. am 13. 2. 88 Frau Johanna HELBIG, geb. Berger, in 5063 Overath, Südhang 65

Zum 75. Geb. am 11. 2. 88 Frau Herta WILLEMSEN, verw. Gottschling, geb. Mätzig, Ring 28, in 5042 Erftstadt/Lechenich, Karl-Arnold-Str. 15

Zum 74. Geb. am 7. 2. 88 Herrn Dr. Helmut KLAR, Obere Radestr. 10, in 6900 Heidelberg, Klingenberg 3/3

Zum 74. Geb. am 5. 2. 88 Frau Pelagia KUNATH, geb. Deutsch, in 5000 Köln 60, Niehler Damm 7

Zum 71. Geb. am 11. 2. 88 Frau Marta SEELIGER, Niedertor 1, in 8858 Neuburg/Donau, Theresienstraße B 196

Das Fest der Goldenen Hochzeit feierten am 23. 12. 1987 Herr Walter HOFFMANN und Frau Else, geb. Töllner, in 2844 Lemförde, Bahnhofstr. 21.

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute für die weitere gemeinsame Zukunft.



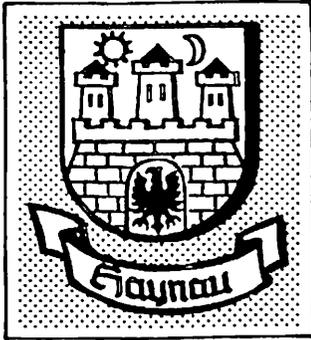
Goldberg — Niederring. — Eingesandt von Ulrich Kabel, Staudenäcker 13, 6729 Wörth 2



Wer erkennt sich wieder? Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 a — Geburtsjahrgang 1927/28 — mit Klassenlehrer Quaß. — Die Aufnahme entstand im Halbjahr 1937/38 und wurde von Eberhard Lindner, Düpheid 48, 2000 Hamburg 73, eingesandt



Schülerinnen — Jahrgänge 1919/20 — der ev. Mädchenschule Haynau mit ihrer Lehrerin Frl. Frenzel. — Eingesandt von Käthe Hecker, geb. Lessing, früher Domplatz 1, jetzt 8346 Simbach/Inn, Pfarrkirchnerstr. 42



Zum 88. Geb. am 11. 2. 88 Herrn Kurt REINISCH, Kl. Kirch-Str. 16, in 4500 Osnabrück, Corthaus-Str. 12

Zum 86. Geb. am 18. 1. 88 Frau Anna WEBER, geb. Reiche, auch Schellendorf, in 5830 Schwelm, Flurstr. 13

Zum 81. Geb. am 12. 2. 88 Herrn Paul DRESCHER, Schützenstr. 4, in 5060 Berg-Gladbach 1, Jakob-Euler-Str. 34

Zum 79. Geb. am 27. 1. 88 Frau Frieda SCHMIDT, geb. Biel, Kirchstr., in 5830 Schwelm, Lindenstr. 5

Zum 78. Geb. am 19. 2. 88 Frau Charlotte MÄRGEL, geb. Graf, Liegnitzer Str. 15, in 6422 Herborn, Hessenstr. 41

Zum 77. Geb. am 8. 2. 88 Frau Käthe SCHOLZ, geb. Wolf, Bahnhofplatz 5, in 3200 Hildesheim OT Sorsum, Am Wellenbach 27

Zum 77. Geb. am 8. 2. 88 Frau Ruth BAIER, Weidenstr. 16, in 8588 Weidenberg, Nikolaus-Höfer-Str. 10

Zum 76. Geb. am 13. 1. 88 nachträglich Frau Margarete JÜPTNER, Ring 52, Sattlerei und Polsterei, in 6500 Mainz-Lerchenberg, Rilke-Allee 181

Zum 75. Geb. am 8. 2. 88 Frau Friedel LANGE, geb. Riesenberger, Parkstr. 6, in 5650 Solingen 11, Weyerstr. 87



Zum 89. Geb. am 23. 1. 88 Frau Hanne GRAEVE, geb. Goldmann, Ring 23, in 3257 Springe/Deister 2 OT Bennigsen, Pappelweg 2

Zum 84. Geb. am 30. 1. 88 Herrn Werner GEHRMANN, Hirschberger Str. 56, in 5000 Köln 41, Heimbacher Str. 30

Zum 84. Geb. am 17. 2. 88 Frau Gertrud HELWIG, geb. Helbig, Ring Nr. 4, in 4770 Soest/Westf., Paradieser Weg 9

Zum 79. Geb. am 11. 2. 88 Frau Margarete SCHOLZ, geb. Hahn, Ring 34, in 5508 Hermeskeil, Kranicher Str. 9

Zum 76. Geb. am 17. 2. 88 Frau Ursula SCHUMACHER, geb. Daust, Goldberger Str. 15, in 4937 Lage/Lippe, Oetternbachstr. 35

Zum 74. Geb. am 1. 2. 88 Frau Hildegard SCHRÖTER, Auenstr. 7, in 3411 Wulften, Uferstr. 5

Zum 74. Geb. am 9. 2. 88 Frau Käthe ROSS, geb. Mieruch, Hirschberger Str. 52, in 8800 Ansbach/Mittelfr., Feuchtwanger Str. 97

#### ALT-SCHÖNAU

Zum 91. Geb. am 11. 2. 88 Frau Martha THÄSLER, geb. Peukert, 2171 Oberndorf, Ostlandring 4a

Zum 87. Geb. am 9. 2. 88 Frau Ida TSCHENTSCHER, geb. Matzke, in 8550 Forchheim, Bayreuther Str. 125

Zum 81. Geb. am 8. 2. 88 Frau Käthe GENIESER, in 4804 Versmold, Schwedengarten 8

Zum 81. Geb. am 15. 2. 88 Herrn Artur THOMAS, in 4424 Stadtlohn, Schubertstr. 5

Zum 80. Geb. am 21. 1. 88 Herrn Linus AUST, in 4960 Stadthagen, Westzfulstr. 9

Zum 80. Geb. am 17. 2. 88 Frau Frieda WILLENBERG, in 2190 Cuxhaven, Geschwister-Scholl-Str. 10 a

Zum 77. Geb. am 26. 1. 88 Frau Frieda MEHWALD, geb. Fuchs, in 2170 Hemmoor/Basbeck, Bei den Eichbäumen 42

Zum 75. Geb. am 27. 1. 88 Frau Aline BARTEL, geb. Beer, in DDR-1930 Wittstock-Dosse, Straße der deutsch-sowj. Freundschaft 64

Zum 75. Geb. am 15. 2. 88 Herrn Friedrich MEHWALD, in 8581 Creußen, Stockheim 27

Zum 60. Geb. am 23. 1. 88 Frau Gerda MÄHLMANN, geb. Menz, in 4600 Dortmund, Echeloh 6

#### BERICHTIGUNG

In den Ausgaben November und Dezember 1987 gratulierten wir Frau Else WAHN, 4424 Stadtlohn, Eichendorffstr. 23, zum 76. Geburtstag am 27. 11., bzw. 27. 12. 87. Das richtige Datum lautet: 27. November.

#### ADELSDORF

Zum 65. Geb. am 27. 1. 88 Frau Friedel MIELKE, geb. Klapper, in 5060 Bergisch Gladbach, Schneppruthe 94

#### ALZENAU

Zum 55. Geb. am 1. 2. 88 Frau Ruth HÄRING, in DDR-7113 Markleeberg bei Leipzig, Lössniger Str. 5

#### BAUDMANNSDORF

Zum 76. Geb. am 16. 2. 88 Frau Frieda WEINKNECHT, geb. Krusche, in 5983 Balve-Mellen, Zum Knapp 13

#### BÄRSDORF-TRACH

Zum 79. Geb. am 21. 1. 88 Frau Frieda BLÜMEL, geb. Peuckert, in 3221 Graste über Alfeld/Leine

#### BAUDMANNSDORF

Zum 72. Geb. am 30. 1. 88 Frau Liesbeth STIFFEL, geb. Stein, in 4650 Gelsenkirchen-Buer, Rottwinkel 7

#### BIELAU

Zum 91. Geb. am 25. 1. 88 Frau Else STUMPE, geb. Walter, Lübener Str. 1, in 8632

Neustadt/Coburg, Marienstr. 7

Zum 88. Geb. am 9. 2. 88 Frau Martha FISCHER, in DDR-6101 Unterweid

#### BISCHDORF

Zum 94. Geb. am 5. 2. 88 Frau Klara KUTZNER, geb. ?, ohne Anschrift

Zum 84. Geb. am 20. 1. 88 Frau Emma KÖSLER, Nr. 100, in 2831 Kirchseele über Bremen

Zum 83. Geb. am 16. 1. 88 Frau Ida HARTMANN, geb. Weniger, ohne Anschrift

Zum 79. Geb. am 8. 2. 88 Herrn Martin TILGNER, Nr. 11, in DDR-2911 Perleberg OT Düpow

Zum 79. Geb. am 8. 2. 88 Frau Emma KUTZNER, geb. Wassermann, Nr. 119, in 5281 Wiedenest Bez. Köln

Zum 74. Geb. am 18. 1. 88 Herrn Erich SCHEIBIG, Nr. 15, in 1000 Berlin 45, Hindenburgdamm 132 C

Zum 73. Geb. am 11. 2. 88 Frau Käthe BERGER, geb. Fiebig, Nr. 26, in 2800 Bremen, Hamburger Str. 10

#### BROCKENDORF

Zum 60. Geb. am 31. 12. 87 nachträglich Frau Erna STEINERT, geb. Zobel, in DDR-6530 Hermsdorf/Thür., Fr.-Engels-Str. 68

#### DOBERSCHAU

Zum 77. Geb. am 3. 2. 88 Frau Herta HERTWIG, geb. Sauer, in 4787 Geseke, Mühlenstr. 14

#### EICHHORST

Zum 91. Geb. am 1. 2. 88 Herrn Paul KAULISCH, in 1000 Berlin 28, Alt Lübars 28

#### FALKENHAIN

Zum 86. Geb. am 10. 2. 88 Frau Margarete SIEBELT, in DDR-8400 Riesa, Schwalbenweg 2

Zum 85. Geb. am 1. 2. 88 Frau Anna FRANZ, ohne Anschrift

Zum 65. Geb. am 10. 2. 88 Frau Elisabeth PAUL, geb. Puschmann, in 3420 Herzberg, Kiefernweg 12

#### GIERSDORF

Zum 87. Geb. am 1. 2. 88 Herrn Bruno TÖPSCH, Rothbrünnig, in DDR-5000 Erfurt

Zum 83. Geb. am 24. 1. 88 Frau Elisabeth AUST, in Borsum

Zum 81. Geb. am 27. 1. 88 Frau Frieda FIEBIG, in Warpstedt



Die Aufnahme aus dem Jahre 1936 zeigt Bischdorfer Schülerinnen und Schüler. Mit abgebildet (untere Sitzreihe, 2. von rechts) ist die Einsenderin Ilse Kaschel, geb. Seifert, 3171 Calberlah, Nelkenweg 2, sowie deren Schwester Grete (untere Sitzreihe, 1. von rechts)

**GÖLLSCHAU**

Zum 85. Geb. am 30. 1. 88 Frau Franziska VORWERK, in 3342 Schladen/Harz, Jahnstr. 24

Zum 60. Geb. am 19. 12. 87 nachträglich Frau Christa EGGERT, geb. Soyka, in 6306 Langgöns, Gartenstr. 18

Zum 60. Geb. am 30. 12. 87 nachträglich Herrn Heinz POSTEL, in 11136-110th Ave., Tustin/Michigan 49688, USA

Zum 60. Geb. am 6. 2. 88 Frau Gerda ZURBRIGGEN, geb. Schluchter, in CH-4000 Basel/Schweiz, Schönaustr. 86

Zum 50. Geb. am 17. 1. 88 Frau Else WANKA, geb. Lettemeier, in 8651 Neuenmarkt-Wirsberg, Gartenstr. 5

*Allen Göllschauern noch ein gesundes und friedvolles „88“ wünscht*  
*Käte Kunert / Reichelt*

**GRÖDITZBERG**

Zum 74. Geb. am 27. 1. 88 Herrn Martin NEUMANN, in 6490 Schlüchtern 6, Ulrich-v.-Hütten-Str. 6 B

Zum 74. Geb. am 12. 2. 88 Frau Helene REICHSTEIN, geb. Seeliger, in 2849 Goldenstedt, Graf-v.-Galen-Str. 12

Zum 73. Geb. am 30. 1. 88 Frau Erna HITZIGER, geb. Schäfer, in DDR-4105 Landsberg über Halle

Zum 65. Geb. am 19. 1. 88 Frau Marianne KULLMANN, in DDR-Selbelang/Nauen, Dorfstraße

Zum 50. Geb. am 18. 1. 88 Frau Ilse TEUBER, geb. Wagenknecht, in 4770 Soest/Epsingen, Nordstr. 1

**HARPERSDORF**

Zum 91. Geb. am 22. 1. 88 Frau Frieda WECKER, in DDR-1551 Groß Behnitz über Nauen

Zum 84. Geb. am 6. 2. 88 Frau Martha LANGE, geb. Pormann, in 5100 Aachen, Stettiner Str. 8, Driescherhof

Zum 82. Geb. am 17. 2. 88 Herrn Erich WEINHOLD, in 3220 Alfeld/Förste, Lindtor 16

Zum 76. Geb. am 2. 2. 88 Frau Hilda SCHOLZ, geb. Zölfel, in 5912 Hilchenbach, Erzebachsiedlung

Zum 75. Geb. am 27. 1. 88 Frau Selma RABE, geb. Püschel, in 5927 Erndtebrück, Hachenbergstr. 15

Zum 74. Geb. am 10. 2. 88 Herrn Richard RUFFERT, in 5927 Erndtebrück, Kampenstr. 25

Zum 73. Geb. am 5. 2. 88 Frau Marta NICKEL, in 5927 Erndtebrück, Pulmerwaldstr. 33

Zum 65. Geb. am 24. 1. 88 Frau Friedel ANDERS, in 5277 Marienheide, Teichstr. 2

**HOCKENAU**

Zum 80. Geb. am 7. 2. 88 Frau Frieda JÄKEL, geb. Müller, in 4777 Welper Kr. Soest

Zum 79. Geb. am 28. 1. 88 Frau Hedwig ESSER, geb. Baumert, in 4150 Krefeld, Am Kinderhort 15

Zum 73. Geb. am 17. 2. 88 Frau Margarete ARLT, geb. Mattausch, in 4500 Osnabrück, Triftstr. 13

Zum 71. Geb. am 17. 1. 88 Herrn Friedrich RUDOLPH, in 8903 Bobingen 1, Hochstr. 33

Zum 65. Geb. am 9. 2. 88 Frau Erna FISCHER, geb. Handke, auch Leisersdorf, in 4770 Soest, Kallenhandtweg 13

**HOHENLIEBENTHAL**

Zum 85. Geb. am 27. 1. 88 Herrn Richard WITTEWERT, in 8501 Schwaig b. Nürnberg, OT Johannisthal, Friedenstr. 14 b

Zum 79. Geb. am 22. 1. 88 Frau Elfriede THIEMT, geb. Göhlich, in 3355 Kalefeld 2 - Sebexen, Gandersheimer Str. 14

Zum 77. Geb. am 20. 2. 88 Frau Berta PISCHNY, geb. Frömberg, in 4836 Herzebrock 2, St.-Norbert-Str. 8

Zum 76. Geb. am 17. 2. 88 Frau Meta THIEMT, geb. Beer, in 3202 Bad Salzdetfurth, Ahornallee 16



Altes Schloß des Rittergutes Hermsdorf/Katzbach. — Eingesandt von Frieda Geisler, geb. Berger, 5442 Mendig, Bachstr. 3

Zum 76. Geb. am 18. 2. 88 Frau Martha KONRAD, geb. Herbst, auch Tiefhartmannsdorf, in 4540 Lengerich/Westf., Ladbergerstr. 44

Zum 75. Geb. am 8. 2. 88 Frau Klara MEFFERT, geb. Rüffer, in 2800 Bremen 1, Weizenkampstr. 142

Zum 74. Geb. am 4. 2. 88 Frau Frieda FRÖMBERG, geb. Beer, in 4540 Lengerich/Westf., Osterkamps-Kamp 23

Zum 70. Geb. am 14. 2. 88 Herrn Martin BRINNER, in 5762 Sundern-Hagen, Hagener Str. 3

Zum 55. Geb. am 14. 2. 88 Frau Dora BRAUER, geb. Haude, DDR-8900 Görlitz, Piek-Str. 60

**HUNDORF**

Zum 78. Geb. am 14. 2. 88 Herrn Richard GÄNSLER, in 4439 Metelen, Baken-Esch 6

**JOHNSDORF**

Zum 84. Geb. am 6. 2. 88 Frau Meta GRALLERT, geb. Pormann, in 4533 Laggenbeck/Westf., Freiherr-vom-Stein-Str. 69

**KAUFFUNG**

Zum 94. Geb. am 18. 2. 88 Herrn Martin LANGER, Hauptstr. 55, in 8643 Hain 4, Post Küps

Zum 93. Geb. am 15. 2. 88 Frau Gertrud GEISLER, geb. John, Tschirnhaus 2, in 8647 Stockheim/Reitsch, Glasbergerstr. 4

Zum 89. Geb. am 30. 1. 88 Frau Hedwig OPITZ, geb. Friemelt, Hauptstr. 214, in 3204 Nordstemmen, Oder-Neiße-Weg 45

Zum 88. Geb. am 17. 2. 88 Frau Selma MENZEL, geb. Mehwald, Schulzengasse 13, in 5902 Netphen-Deuz, Irle-Siedlung 6

Zum 87. Geb. am 8. 2. 88 Frau Frieda BRUCHMANN, Bahnhof, in 8395 Hauzenberg/Niederbay., Thiesenhäusl 198

Zum 85. Geb. am 19. 2. 88 Frau Selma SZYMANSKI, geb. John, Hauptstr. 99, in 8640 Kronach - Gehülz - Brand 295

Zum 83. Geb. am 2. 2. 88 Frau Selma APEL, geb. Doms, Lest-Kauffung, in 6340 Dillenburg, Hollerstr. 1

Zum 81. Geb. am 31. 1. 88 Frau Gertrud FRÖHLICH, geb. Leppin, Hauptstr. 202, in 7560 Gaggenau, Waldstr. 46

Zum 80. Geb. am 12. 2. 88 Frau Frieda HANDKE, geb. Püschel, Hauptstr. 12, in 5910 Kreuztal-Buschhütten, Hüttenstr. 13

Zum 79. Geb. am 20. 2. 88 Frau Frieda NARR, geb. Handke, Hauptstr. 12, in 5910 Kreuztal-Buschhütten, Liesewaldstr. 38

Zum 78. Geb. am 11. 2. 88 Frau Helene DIENST, geb. Kahlert, An den Brücken 14, in 4130 Moers 2, Drinhausstr. 35

Zum 77. Geb. am 24. 1. 88 Herrn Dr. Karl-Heinz BURKERT, Hauptstr. 210, in 7050 Waiblingen, Eichendorff-Str. 10

Zum 77. Geb. am 4. 2. 88 Frau Gertrud SYGOR, geb. Stief, Kirchsteg 6, in 5880 Lüdenscheid, Bayernstr. 37

Zum 77. Geb. am 8. 2. 88 Herrn Paul LUDWIG, (Ehemann von Elisabeth, geb. Kanja), Dreihäuser 7, in 4800 Bielefeld 1, Am Pfarracker 40 d

Zum 77. Geb. am 20. 2. 88 Frau Else HOLZBECHER, geb. Zimmerling, Hauptstr. 180, in 3361 Förste/Harz, Ochsenegasse 12

Zum 76. Geb. am 23. 1. 88 Herrn Kurt FRIEBE, Hauptstr. 104, in 6790 Landstuhl, Sonnenstr. 12

Zum 76. Geb. am 27. 1. 88 Frau Frieda CINSKOVSKI, geb. Hansch, Hauptstr. 20, in 3363 Eisdorf, Steinweg 2

Zum 76. Geb. am 2. 2. 88 Frau Erika ALT, geb. Weber, Hauptstr. 88, in 4130 Moers 1-Vinn, Leibnizstr. 6

Zum 76. Geb. am 16. 2. 88 Herrn Karl MENCH (Ehemann von Johanna, geb. Schibilla), Hauptstr. 159-161, in 3400 Göttingen, Christianshöhe 6

Zum 75. Geb. am 25. 1. 88 Frau Dora PÄTZOLD, geb. Hainke, Hauptstr. 227, in 3212 Gronau/Leine, Steintorstr. 6

Zum 74. Geb. am 11. 2. 88 Frau Margarete SCHMIDT, Kirchsteg 2, in 1000 Berlin 41, Ahornstr. 32

Zum 73. Geb. am 21. 1. 88 Frau Martha GEISLER, geb. Schubert, Hauptstr. 97, in 4800 Bielefeld, Steubenstr. 13 b

Zum 73. Geb. am 8. 2. 88 Herrn Otto HORNIG, Am Bahnhof Ober-Kauffung 5, in DDR-6111 Gleichamberg Nr. 64, Kr. Hildburghausen

Zum 73. Geb. am 5. 2. 88 Frau Margarete ROSE, geb. Bergel, Wiedmuthweg 3, in 8372 Zwiesel, Böhmerwaldstr. 22

Zum 71. Geb. am 26. 1. 88 Herrn Helmut SCHUBERT, Hauptstr. 91, in 4100 Duisburg 14 (Rheinhausen), Trompeterstr. 43

Zum 71. Geb. am 19. 2. 88 Herrn Kurt HAGEMANN (Ehemann von Gertrud H., geb. Malkusch), in 5014 Horrem, Hauptstr. 344

Zum 71. Geb. am 17. 1. 88 Frau Hedwig SZYMANSKI, geb. Raupach, in 8585 Speichersdorf, Bahnhofstr. 16

Zum 72. Geb. am 27. 1. 88 Frau Else WEIST, geb. Berndt, Pattingmühle, in 3420 Herzberg/Harz, Tilsiter Str. 17

Zum 72. Geb. am 8. 2. 88 Frau Martha SCHIEFER, Hauptstr. 24, in 8291 Spechting, Hauptstr. 7

Zum 65. Geb. am 24. 1. 88 Herrn Bruno BRÜCKNER, Hauptstr. 90, in 4400 Münster, Leuschnerstr. 15

Zum 65. Geb. am 27. 1. 88 Herrn Paul TÖPELT, Kitzelberg 2, in 5800 Hagen 1, Eckerstr. 7

Zum 65. Geb. am 4. 2. 88 Frau Ilse BINNES, geb. Hainke, Hauptstr. 241, in 3211 Rheden 2, Hungerbrink 2

Zum 65. Geb. am 10. 2. 88 Frau Lotte SCHLÜTER, geb. Jäckel, Hauptstr. 231, in 3204 Nordstemmen 5, Feldstr. 1

Zum 60. Geb. am 24. 1. 88 Herrn Gotthard KAHL, Hauptstr. 246, in 8591 Neusorg, Kegelgasse 1

Zum 60. Geb. am 6. 2. 88 Frau Helene CZIASNOCHA, geb. Lienig, Tschirnhaus 5, in 8398 Pocking, Gerhart-Hauptmann-Str. 1

Zum 55. Geb. am 13. 2. 88 Herrn Kasimir MACKOWIAK, Am Kirchsteg 15, in 4540 Lengerich, Wechte 2

Zum 50. Geb. am 22. 1. 88 Herrn Reinhard KOBER, Hauptstr. 186, in 6229 Walluf 1, Rosenstr. 1

#### BERICHTIGUNG

In unserer Dezember-Ausgabe gratulierten wir zu Hildegard JAEKEL, 8500 Nürnberg 40, zum 65. Geburtstag am 1. 1. 1988. Versehentlich wurde eine falsche Straßenbezeichnung angeführt. Frau Jaekel wohnt in der Gugelstr. 105

#### KLEINHELMSDORF

Zum 91. Geb. am 15. 2. 88 Herrn Alexander BECK, in 6500 Mainz, Im Münchfeld 27 ptr.

Zum 86. Geb. am 22. 1. 88 Frau Monika GRÜNDEL, geb. Arnold, in 3201 Giesen OT Groß-Förste, Im Meere 12

Zum 82. Geb. am 30. 1. 88 Frau Frieda EXNER, in 2170 Hemmoor, Steinweg 3

Zum 82. Geb. am 30. 1. 88 Herrn Franz FLADE, in 4440 Rheine 11, Rektor-Kuper-Str. 25

Zum 74. Geb. am 14. 2. 88 Frau Frieda HAUPTMANN, geb. Seifert, in 4800 Bielefeld 1, Petristr. 25

#### KONRADSWALDAU

Zum 92. Geb. am 5. 2. 88 Frau Hilde KUNERT, geb. Thiemann, in 4460 Nordhorn, Mittelstr. 2 a

Zum 86. Geb. am 14. 2. 88 Herrn Helmut PIESKER, in 3200 Hildesheim, Leibnizstr. 13

Zum 86. Geb. am 19. 2. 88 Frau Minna MPRECHT, geb. Sauer, in 4440 Rheine 11, Am Kellersberg 13

Zum 82. Geb. am 5. 2. 88 Frau Anna HANNEWÄHLER, geb. Börner, in 4800 Bielefeld 1, In den Barkwiesen 46

Zum 77. Geb. am 25. 1. 88 Frau Elsbeth MENZEL, geb. Pätzold, in 4800 Bielefeld 1, Friedrich-Schultz-Str. 28

Zum 76. Geb. am 9. 2. 88 Frau Hedel SELIGER, geb. Kuppe, in 5100 Aachen, Melatenerstr. 112

Zum 71. Geb. am 22. 1. 88 Frau Meta LIPS, geb. Hainke, in 5000 Köln 91, Auf dem Sandberg 96

Zum 71. Geb. am 11. 2. 88 Herrn Alfred TREUTLER, in 4800 Bielefeld 1, Feldstr. 15

Zum 70. Geb. am 6. 2. 88 Frau Lisbeth HENSCHEL, geb. Binder, in 4507 Hasbergen, Schwarze Riede 4

#### KREIBAU

Zum 79. Geb. am 26. 1. 88 Herrn Erich KEIL, in 5805 Breckerfeld, Wäscherwiese 6

#### LEISERSDORF

Zum 87. Geb. am 31. 1. 88 Frau Frieda PÄTZOLD, in 2940 Wilhelmshaven, Hutscherlichstr. 16

Zum 79. Geb. am 23. 1. 88 Frau Lotte HÄRTEL, in 8621 Großheirath, Grasinderweg 1

Zum 79. Geb. am 15. 2. 88 Frau Hildegard RADISCH, 3209 Wendhausen-Schellerten, Krugkamp 7

Zum 76. Geb. am 23. 1. 88 Herrn Arthur HELBIG, 2860 Osterholz-Scharmbeck, Kantstr. 24

Zum 75. Geb. am 1. 2. 88 Herrn Erwin DÖRFER, in DDR-8905 Hagenwerder, Wiesenmühle

Zum 75. Geb. am 11. 2. 88 Frau Elfried GEISLER, geb. König, in 3056 Rehburg, Mühlenberg 50

Zum 73. Geb. am 1. 2. 88 Frau Gerda SCHOLZ, geb. Brömmer, in 2111 Undeloh, Osterdiecksfeld 29

Zum 65. Geb. am 9. 2. 88 Frau Erna FISCHER, geb. Handke, auch Hockenau, in 4770 Soest, Kallenhandweg 13

Zum 60. Geb. Herrn Werner HÄRTEL, in 8621 Großheirath, OT Watzendorf, Krummbacher Str. 2

Zum 55. Geb. am 26. 1. 88 Herrn Siegfried STARKE, in 6070 Langen, Südliche Ringstr. 93

Zum 55. Geb. am 23. 1. 88 Herrn Günther SCHWERTFEGER, in 4100 Duisburg 11, Markgrafenstr. 85

Das Fest der Silbernen Hochzeit feiern am 19. 1. 1988 Herr Martin ÜBERSCHÄR und Frau Margret, geb. Reimann, in 2849 Bakum über Vechta, Eschstr. 9.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die weitere gemeinsame Zukunft alles Gute.

#### LOBENDAU

Zum 89. Geb. am 7. 2. 88 Herrn Oskar BEUL, in 1000 Berlin 30, Kirchbergstr. 15/16

Zum 86. Geb. am 12. 2. 88 Frau Frieda WALTER, in DDR-8900 Görlitz, Elisabethstr. 39

Zum 76. Geb. am 8. 2. 88 Frau Grete ARLT, geb. Winkler, in 4179 Weetze, Matthias-Claudius-Str. 3

Zum 76. Geb. am 15. 2. 88 Herrn Fritz ARLT, in 4179 Weetze, Drosselweg 13

Zum 74. Geb. am 2. 2. 88 Herrn Otto BOCK, in 5992 Nachrodt-Einsal, Bachstr. 17

#### LUDWIGSDORF

Zum 80. Geb. am 7. 2. 88 Frau Minna REIMANN, geb. Binner, in DDR-7304 Roßwein, An der Kirche 5

#### MÄRZDORF

Zum 91. Geb. am 21. 1. 88 Frau Selma KRETSCHMER, in DDR-8501 Hauswalde b. Dresden, bei Sohn Günter

## Gustav Berndt: Schmiedemeister



Dieses Erinnerungsfoto an seine Lehrzeit bei Schmiedemeister Gustav Berndt sandte uns Herr Wilhelm Trautmann, 4802 Halle, Mönchstraße 2



Inneres der kath. Kirche in Haynau. — Eingesandt von Hildegard Malessa, 5880 Lüdenscheid, Eichenweg 12

Zum 82. Geb. am 20. 2. 88 Herrn Willi SCHOLZ, und zum 74. Geb. am 22. 1. 87 seiner Frau Frieda SCHOLZ, geb. Kretschmer, in DDR-5801 Hauswalde b. Dresden

79. Geburtstag feiern am 27. 1. 88 Herr Wilhelm TRAUTMANN und am 25. 1. 88 seine Frau Helene, in 4802 Halle/Westf., Mönchstr. 2

Zum 78. Geb. am 18. 2. 88 Herrn Erhard MESCHTER, in 2818 Syke, Steimker Str. 124

Zum 60. Geb. am 8. 2. 88 Frau Herta WALTER, geb. Kriebel, in 5340 Bad Honnef 1, Menzenbergstr. 70

#### MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 82. Geb. am 5. 2. 88 Herrn Horst SCHULZ, in 2839 Kirchdorf, Bromweg 4

Zum 75. Geb. am 18. 1. 88 Herrn Dipl.-Ing. Gerhard SEIDEL, 5400 Koblenz 1, Trifterweg 56

Zum Geburtstag am 19. 1. 88 Herrn Reinhold-LÖSCHE, in 3456 Eschershausen, Ringstr. 9

#### MODELSDORF

Zum 78. Geb. am 7. 2. 88 Frau Johanna GIERSCHNER, in 3160 Lehrte-Immensen, Hinter den Langen Höfen 2

#### NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 78. Geb. am 7. 2. 88 Frau Johanna GIERSCHNER, in 3160 Lehrte-Immensen, Hinter den Langen Höfen 2

Zum 75. Geb. am 2. 2. 88 Herrn Erich NICKCHEN, in 4054 Nettetal 1, Annastr. 11

#### NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 85. Geb. am 21. 1. 88 Herrn Oskar HINDEMITH, in 3303 Vechelde, Hindenburgstr. 14

Zum 80. Geb. am 25. 1. 88 Frau Erna REDLICH, geb. Schoeps (Fleischerei), in 1000 Berlin 10, Otto-Suhr-Allee 57

Zum 78. Geb. am 30. 1. 88 Herrn Gerhard KLEIBER, in 4930 Detmold, Griemensiek 21

Zum 75. Geb. am 28. 1. 88 Herrn Willi SEIDEL, Fiebig Mühle, in 3100 Celle, Wolfenallee 36

#### NEUWIESE

Zum 84. Geb. am 7. 2. 88 Herrn Robert BITTNER, in 5920 Bad Berleburg-Elsoff, Kirchstr. 1

#### PANTHENAU

Zum 74. Geb. am 21. 1. 88 Herrn Ernst STIFFEL, in 4650 Gelsenkirchen 2, Rottwinkel 7

#### PETERSDORF

Zum 77. Geb. am 22. 1. 88 Herrn Erich KNISPEN, in 5000 Köln 1, Lütowstr. 2

#### PILGRAMSDORF

Zum 87. Geb. am 21. 1. 88 Frau Minna STEFFEN, geb. Schmidt, auch Neuwiese, in CH-8472 Seuzach, Oberwiesenstr. 7

Zum 84. Geb. am 21. 1. 88 Frau Anna DÖHRING, geb. Lips, in 5270 Gummersbach 31, Lachtstr. 19

Zum 78. Geb. am 13. 2. 88 Herrn Oskar GROSSER, in DDR-7501 Leuthen, Koschendorfer Str. 2

Zum 71. Geb. am 22. 1. 88 Frau Elly ROESNER, in 8301 Gündlkofen, Hauptstr. 14

#### POHLSDORF

Zum 84. Geb. am 3. 2. 88 Frau Martha LANGNER, in 4807 Borgholzhausen, Berghausen 75

Zum 78. Geb. am 18. 2. 88 Herrn Erhard MESCHTER, auch Märzdorf, in 2808 Syke, Steimker Str. 124

#### POHLSWINKEL

Zum 86. Geb. am 2. 2. 88 Herrn Josef WITTIG, in 4950 Minden/Westf., An der Landwehr 19 b

#### PROBSTHAIN

Zum 87. Geb. am 11. 2. 88 Herrn Alfred WILLENBERG, in DDR-7701-Weißkollm



Schule und Kirche in Probsthain. — Eingesandt von Willy Lips, 2105 Seevetal 3, Alte Postweg 127

Zum 85. Geb. am 8. 2. 88 Herrn Hermann FUCHS, in DDR-8901 Mengelsdorf b. Görlitz

Zum 83. Geb. am 14. 2. 88 Herrn Martin KLINKE, in 3071 Wietzen 286, Krs. Nienburg

Zum 82. Geb. am 17. 2. 88 Frau Frieda BRENDEL, in 8852 Neuburg, Münchener Str. 310

Zum 77. Geb. am 29. 1. 88 Frau Hildegard RIND, in 3415 Hattorf/Harz, Altenheim Stimmerling

Zum 73. Geb. am 7. 2. 88 Frau Ruth HETZER, geb. Babucke, in DDR-4000 Halle/Saale, Merseburger Str.

Zum 70. Geb. am 13. 2. 88 Herrn Arthur GUMBRICH, in 4542 Tecklenburg, Altmanns Knapp 4

Zum 65. Geb. am 7. 2. 88 Herrn Willi THÜRICH, in DDR-4401 Möhlau/Bitterfeld, Golpaar-Str. 14

Zum 60. Geb. am 2. 1. 88 nachträglich Herrn Martin TSCHENTSCHER, in 4543 Hörste 1

Zum 55. Geb. am 5. 1. 88 nachträglich Frau Ilse MATHIA, geb. Planiok, in DDR-7053 Leipzig, Georg-Schwarz-Str. 180

Zum 50. Geb. am 31. 1. 88 Frau Renate SCHERMBECK, geb. Frommhold, in DDR-2626 Viezen/Mecklenburg

Zum 50. Geb. am 13. 2. 88 Herrn Helmut PÄTZOLD, in 3000 Hannover-Döhren, Innstr. 15

#### REICHWALDAU

Zum 81. Geb. am 3. 2. 88 Frau Selma EXNER, geb. Pils, in 4540 Lengerich, Niggeböwerweg 47

Zum 74. Geb. am 13. 2. 88 Herrn Martin RÜFFER (Ehemann von Lenchen, geb. Knobloch), in 5657 Haan/Rhld., Wibelrath Weg 2

Zum 74. Geb. Herrn Martin RÜFFER (Ehemann von Lenchen R., geb. Knobloch), in 5657 Haan/Rhld., Wibelrathweg 2

Zum 70. Geb. am 27. 1. 88 Herrn Herbert KMUCHE, in 2241 Neuenkirchen/Dithm., Hauptstr. 41

Zum 65. Geb. am 2. 2. 88 Frau Gertrud BAUMEISTER, geb. Ritter, in 4000 Düsseldorf, Derendorfer Str. 7

#### REISICHT

Zum 89. Geb. am 15. 2. 88 Frau Sophie BÜTTNER, geb. Koch, Nr. 63, in DDR-3271 Steglitz 41 bei Magdeburg

Zum 86. Geb. am 17. 2. 88 Frau Marta TSCHÖCKE, Nr. 84, in DDR-5800 Gotha, Üllerberstr. 41

Zum 83. Geb. am 25. 1. 88 Frau Elfriede DREGER, Nr. 37, in 2814 Engeln, Weseloh 14, Altenheim

Zum 81. Geb. am 8. 2. 88 Herrn Karl STEER, Nr. 3, in DDR-1822 Brück, Mark Brandenburg

Zum 81. Geb. am 22. 1. 88 Frau Else HERRMANN, geb. Reuter, Nr. 60, in 8446 Mitterfels-Straubing, Burgstr. 68

Zum 78. Geb. am 26. 1. 88 Herrn Bernhard SCHMIDT, Nr. 82, in DDR-1921 Lindenberg über Pritzwalk

Zum 78. Geb. am 5. 2. 88 Herrn Willi HECHT (Ehemann von Grete, geb. Nickel), Nr. 95, in 6000 Frankfurt-Niederrad, Heinr.-Seeliger-Str. 43

Zum 73. Geb. am 30. 1. 88 Herrn Herbert FIEBIG, Nr. 74, in 5050 Porz-Wahn, Am Bahnhof 49

Zum 73. Geb. am 2. 2. 88 Frau Emma HEIDRICH, geb. Rösler, Nr. 118, in 4401 Gelmer 113 Kr. Münster

Zum 72. Geb. am 15. 2. 88 Herrn Herbert CERNEK (Ehemann von Irmgard, geb. Kahle), in DDR-4270 Hettstedt/Südharz, Novalistr. 1

Zum 70. Geb. am 11. 2. 88 Frau Hilde REIMANN, ohne Anschrift

Zum 65. Geb. am 17. 2. 88 Frau Edith KRAMER, geb. Gallitschke, Nr. 10, in 7000 Stuttgart-Rohracker, Dürrbachstr. 60

Zum 60. Geb. am 10. 2. 88 Frau Margot WEIGELT, geb. Friedrich, in 6601 Klarental über Saarbrücken, Graf-v.-Gehlen-Str. 15

Zum 55. Geb. am 4. 2. 88 Frau Ilse RÖHRICHT, in 4430 Burgsteinfurt, Friedr.-Hoffmann-Str. 3

Zum 55. Geb. am 4. 2. 88 Herrn Klaus TEUBNER, Nr. 88, ohne Anschrift

Zum 55. Geb. am 12. 2. 88 Herrn Erich EXNER, Nr. 58, ohne Anschrift

Zum 55. Geb. am 20. 2. 88 Herrn Manfred HAMANN, Nr. 95, in 8500 Nürnberg, Schrank 9

Zum 50. Geb. am 22. 1. 88 Herrn Winfried GÄRTNER, Nr. 20, in 7503 Neureut, Schefelstr. 36

#### RÖCHLITZ

Zum 91. Geb. am 16. 1. 88 Frau Klara HILBIG, geb. Seidel, in 4330 Mülheim, Heleenstr. 71

#### RÖVERS DORF

Zum 83. Geb. am 17. 1. 88 Frau Hildegard SAGASSER, in 6980 Wertheim/Main, Frankenstein Str. 4, Mutterhaus

Zum 73. Geb. am 17. 1. 88 Frau Hilde SAGASSER, in 4619 Bergkamen, Kreisstr. 26

**SAMITZ**

Zum 104. Geb. am 29. 1. 88 Frau Emma NEUMANN, in 8964 Nesselwang/Allgäu, Altenheim Heilig-Geist-Stift, Füssener Str. 20

Zum 84. Geb. am 24. 1. 88 Frau Selma RIEDEL, in 2941 Friedeburg 2, Lerchenweg, Horsten

**SANDWALDAU**

Zum 88. Geb. am 2. 2. 88 Frau Hulda HAUDE, geb. Hain, in 3107 Hambühren bei Celle, Schlochauerstr. 24

**ST. HEDWIGSDORF**

Zum 85. Geb. am 22. 1. 88 Frau Gertrud ZEUGE, in 3582 Felsberg-Neuenbrunslar, Über der heiligen Eiche 3

**SCHÖNFELD**

Zum 82. Geb. am 5. 2. 88 Herrn Alfred TEICHLER, in 8000 München 21, Mathunistr. 3

**SCHÖNWALDAU**

Zum 91. Geb. am 26. 1. 88 Herrn Gotthold KRINKE, in 2000 Hamburg 55, Ole Hoop 21

Zum 86. Geb. am 11. 2. 88 Herrn Paul ZENKER, in 6500 Mainz-Bretzenheim, Zörgie-  
lstr. 13

Zum 82. Geb. am 9. 2. 88 Herrn Josef RUFFER, in 3203 Sarstedt, Wilhelm-Raabe-Str. 3

Zum 77. Geb. am 24. 1. 88 Frau Gertrud HENTSCHEL, geb. Jäckel, in 4542 Tecklenburg 2, OT Brochterbeck, Teutohang 11

**STEINSDORF**

Zum 90. Geb. am 16. 2. 88 Frau Hildegard MEYER, in 6430 Bad Hersfeld, Dudenstr. 25

Zum 78. Geb. am 21. 2. 88 Herrn Gerhard SIMON, in 2000 Hamburg 74, Papyrusweg 11 b

**STRAUPITZ**

Zum 80. Geb. am 7. 2. 88 Frau Martha REINIGER, geb. Schrinner, in DDR-4372 Aken OT Kühren 13

Zum 73. Geb. am 18. 2. 88 Frau Meta SCHRINNER, in DDR-8390 Bad Schandau, Friedrich-Engel-Str. 4

**TASCHENDORF**

Zum 77. Geb. am 12. 2. 88 Frau Hanna HELIOS, geb. Lehmann, in 5600 Wuppertal 21, Mohrhennszelt Nr. 3

**TEFHARTMANNSDORF**

Zum 94. Geb. am 28. 1. 88 Frau Agnes VOLLPRECHT, geb. Hainke, in 4930 Detmold, Paulinenheim/Paulinenstr. 4

Zum 85. Geb. am 22. 1. 88 Frau Frieda ZINGEL, geb. Stempel, in DDR-9270 Hohenstein-Ernstthal, Zillplatz 6

Zum 84. Geb. am 2. 2. 88 Frau Martha WALTER, geb. Adolph, in DDR-6121 Harras über Eisfeld/Thür.

Zum 81. Geb. am 9. 2. 88 Herrn Herbert REIN, in 6320 Alsfeld, Untergasse 19, Altenwohnheim

Zum 78. Geb. am 26. 1. 88 Herrn Gerhard FRIEDRICH, in DDR-9277 St. Egidien, Kr. Hohenstein-Ernstthal, Schulstr. 1

Zum 77. Geb. am 15. 2. 88 Frau Frieda TOMBRINK, geb. Nixdorf, (Ratschin), in 4540 Lengerich, Altenheim Haus Wied

Zum 76. Geb. am 1. 2. 88 Frau Gertrud LAPCZINSKY, geb. Liebig, in 6380 Bad Homburg, Glücksteinweg 77

Zum 75. Geb. am 12. 2. 88 Frau Erna KURAK, geb. Stübner, in 3071 Steimbke OT Wendenborstel 82

Zum 74. Geb. am 13. 2. 88 Herrn Bernhard STÜBNER, in 3008 Garbsen 8, Gartenstr. 16

Zum 74. Geb. am 19. 2. 88 Frau Annemarie SEIBT, verw. Feindor, geb. Lehmann, in 4800 Bielefeld 11, Frankenweg 1

Zum 73. Geb. am 11. 2. 88 Frau Elfriede SCHRAMM, geb. Handschuh, in 4300 Essen 1, Schülerpatt 123

Zum 70. Geb. am 3. 2. 88 Herrn Helmut KUHN, in 4930 Detmold 1, Mühlenbrink 13

Zum 70. Geb. am 8. 2. 88 Frau Frieda JANIO, geb. Weist, in 4800 Bielefeld 1, Otto-Brenner-Str. 2

Zum 65. Geb. am 4. 2. 88 Herrn Kurt FRIEDRICH, in 3501 Rothwesten, Im Ährenfeld 2

Zum 65. Geb. am 5. 2. 88 Frau Else EXNER, geb. Frommhold, in 4800 Bielefeld 1, Liebermannstr. 15

Zum 65. Geb. am 16. 2. 88 Herrn Willy RÜGER, in 5560 Wittlich 16, Cusanus-Str. 6

Zum 65. Geb. am 18. 2. 88 Frau Margarete WALLNISCH, geb. Herbst, in 4300 Essen 11, Bocholter Str. 132

Am 17. 12. 87 heirateten Herr Herbert WEIST und Frau Helga, geb. Geisler, in 4800 Bielefeld 1, Jakob-Kaiser-Str. 15a

Wir gratulieren nachträglich recht herzlich und wünschen alles Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

**ÜBERSCHAR**

Zum 93. Geb. am 6. 2. 88 Herrn Richard ADLER, in 4619 Bergkamen-Oberaden, Jahnstr. 73 e

**ULBERSDORF**

Zum 79. Geb. am 18. 2. 88 Herrn Alfred HIELSCHER, in 8481 Mühlhausen/Obpf., Erlengeweg 27

Zum 76. Geb. am 19. 1. 88 Herrn Willi MÜHLE, in 3550 Marburg/Lahn, Schulgasse 15a

**VORHAUS**

Zum 78. Geb. am 10. 2. 88 Frau Frieda FREISE, geb. Unger, in 5000 Köln, Zum Hedselsberg 5

**WILHELMSDORF**

Zum 79. Geb. am 5. 2. 88 Frau Meta SCHOLZ, geb. Rothe, in 4670 Brambauer, An der Linnerst 7

Zum 78. Geb. am 3. 2. 88 Frau Erna PULST, geb. Scholz, in DDR-6600 Greiz-Pohlitz, An der Schule 3

**WITGENDORF**

Zum 77. Geb. am 23. 1. 88 Herrn Hermann KINDLER, in 4618 Kamen-Heeren-Werve, Weidenweg 26

Zum 73. Geb. am 11. 2. 88 Frau Käthe LIEBELT, geb. Scholz, in 3208 Giesen-Hasede, Dechant-Bluel-Str. 19

Zum 73. Geb. am 7. 2. 88 Frau Martha HICKLER, geb. Scheuer, in 4755 Holzwickede, Massener Str. 39

## † Unsere Toten †

Nachstehend veröffentlichen wir die Rubriken

»Unsere Toten«  
und

»Neue Anschriften«,  
die in unserer Dezember-Ausgabe nicht berücksichtigt werden konnten:

**GOLDBERG**

POHL, Frieda, geb. Karge, Friedrichstr. 12, in 2804 Lillienthal, Jan-Reinsers-Weg 22, am 5. 11. 87, 83 Jahre

**HAYNAU**

GRAF, Margarete, Liegnitzer Str., in DDR-4600 Wittenberg-Lutherstadt, Lerchenbergstr. 108-110, Altenwohnheim, am 8. 4. 86, 78 Jahre

PFAFFE, Paul, 8720 Schweinfurt, Ludwigstr. 16, am 22. 11. 87, 96 Jahre

**SCHÖNAU/KATZBACH**

KNOBEL, Charlotte, 4930 Detmold, am 10. 11. 87, 76 Jahre

LIENIG, Grete, An der Aue 1, in DDR-Borsdorf-Leiphig, am 1. 11. 87, 79 Jahre

CLAUSNITZER, Franz, Luisenstr. 1, auch Alt-Schönau, in DDR-8300 Pirna, Feierabendheim Block B, Einsteinstr. 19, am 6. 2. 87, 80 Jahre

**ALT-SCHÖNAU**

RÜFFER, Gustav, 3422 Bad Lauterberg 5, Oderfelder Str. 40, am 26. 11. 87, 87 Jahre

JUNG, Bernhard, 5000 Köln 41, Rankestr. 4, am 30. 10. 87, 84 Jahre

**BÄRSDORF-TRACH**

WOLF, Gustav, 4700 Hamm, Holsteinstr. 13, am 21. 11. 87, 74 Jahre

**HOHENLIEBENTHAL**

WANDEL, Berta, geb. Haude, DDR-2904 Karstädt, Straße des Friedens, im Alter von 78 Jahren verstorben

**HUNDORF**

KMUCHE, Erna, geb. Gänzler, 4439 Metelen, An der Kalter 8, am 19. 10. 87, 74 Jahre

JÄCKEL, Hedwig, geb. Gänzler, DDR-7500 Cottbus, A.-Becker-Str. 121, am 20. 5. 87, 80 Jahre



Wittgendorfer Schülerinnen und Schüler, die 1929 die Schulzeit beendeten: Von links nach Rechts: Gierschner-Ernst (†), Rudolph-Robert (†), Schöps-Richard, Sturm-Else verehlt. Worbser, Scholz-Kätze verehlt. Liebelt, Hickler-Grete verehlt. Wicoreck (†), Scheuer-Martha verehlt. Hickler, Bartsch-Martha verehlt. Will (†), Bäcker-Käthe verehlt. Scholz und Lehrer Anders. Der mit abgebildete Hund gehörte Lehrer Leuschner. — Eingesandt von Heinz Schauer, 4755 Holzwickede, Hauptstr. 73

**KAUFFUNG**

LINDNER, Frieda, Geisler-Schmiede, Oberkauffung, Hauptstr., in 4053 Jüchen 5, Schloßstr. 67, am 4. 10. 87, 88 Jahre

BLASE, Johanna, Poststr. 4, 5909 Burbach, Südhang 13, am 29. 10. 87, 66 Jahre

GOTTSCHALL, Karl (Ehemann von Lisa, geb. Bayer), 3200 Hildesheim, Kardinal-Bertram-Str. 10, am 20. 10. 87, 62 Jahre

FLADE, Emma, geb. Hauptfleisch, verw. Söller, Gemeindefiedlung, 8500 Nürnberg, Nordring 143, am 6. 11. 87, 83 Jahre

**KONRADSWALDAU**

HEINRICH, Gertrud, 6522 Osthofen, Rheinstr. 45, 1987 verstorben

SACHS, Klara, geb. Hainke, 4800 Bielefeld 12, Sennehof 19, am 14. 1. 87, 79 Jahre

**LEISERSDORF**

KAUFMANN, Sigrid, geb. Peukert, 2870 Delmenhorst, am 5. 11. 87, 45 Jahre

JÄNSCH, Martha, geb. Maier, 2841 Handorf-Langenberg, Bahnhofstr. 19, am 30. 11. 87, 66 Jahre

**MICHELSDORFER VORWERKE**

GÜNTHER, Martha, geb. Wirth, 5983 Balve 8, Helle 14, am 7. 11. 87, 73 Jahre

**MODELSDORF**

ROTTENECKER, Walter, auch St. Hedwigsdorf, 6430 Bad Hersfeld, Gartenstr. 19, am 5. 11. 87, 73 Jahre

**PILGRAMSDORF**

RUDOLPH, Hugo und Frau, 3002 Wedemark 2, Uelzener Str. 3

**PROBSTHAIN**

MENZEL, Herbert, 8901 Dinkelscherben, Fleinhausen, Zusanblick 13, am 11. 11. 87, 58 Jahre

**REISICHT**

LEIRICH, Lonni, geb. Nickel, 3500 Kassel, Druselstalstr. 196, am 19. 11. 87, 65 Jahre

**RÖCHLITZ**

BAAR, Herbert, DDR-8701 Strawalde/Kr. Löbau, im Alter von 74 Jahren verstorben

**RÖVERS DORF**

RÖTHIG, Walter, 2190 Cuxhaven-Altenwalde 13, Hinrich-Ebs-Str. 12, am 26. 11. 87, 72 Jahre

**ULBERSDORF**

RUDOLPH, Martin, DDR-1311 Neumädewitz, Dorfstr. 3, am 8. 11. 87, 78 Jahre

LUDEWIG, Selma, geb. Berger, 1800 Bremen 44, Mahndorfer Deich 46, am 26. 11. 87, 87 Jahre

**WILHELMSDORF**

SCHWABE, Ida, 5900 Siegen 21, Brachhain 49

**GOLDBERG**

LINKE, Marta, geb. Wuttig, 3492 Brakel, Zum Mittelholz 4

ELLGUTH, Else, geb. Pieck, Friedrichstr. 5, in 3420 Herzberg/Harz, v.-Eichendorff-Str. 1, am 10. 12. 87, 85 Jahre

MILDE, Elisabeth, Ring 28, in 3205 Bockenheim 2, Werkstr. 1, am 13. 12. 87, 85 Jahre

**HAYNAU**

JAROSCZIPSKY, Horst, 5620 Velbert, Schmalenhofstr. 32, am 8. 12. 87 verstorben

**SCHÖNAU**

HOFFMANN, Gotthard, 3353 Bad Gandersheim, Abteihof 1, am 14. 11. 87, 71 Jahre

**ALT-SCHÖNAU**

SCHENK, Fritz, 2838 Sulingen, Vor der Landwehr 4, im Alter von 63 Jahren verstorben

**ALZENAU**

GRUNWALD, Gertrud, geb. Sauer, 4840 Rheda-Wiedenbrück, Limmernweg 89, am 14. 10. 87, 76 Jahre

**HARBERSDORF**

GESSNER, Gerhard, 2842 Lohne, v. Galenstr. 30, am 28. 12. 87, 89 Jahre

SEIDEL, Meta, geb. Brendel, DDR Karl-Marx-Stadt, am 7. 8. 87, 86 Jahre

**HERMSDORF/KATZBACH**

STEINERT, Katharina, 3000 Hannover 91, Stollenweg 1, am 25. 11. 87, 61 Jahre

SCHWARZ, Gustav, 4650 Gelsenkirchen-Buer-Hassel, Leinstr. 3, am 17. 12. 87, 72 Jahre

**HOHENLIEBENTHAL**

SÖLLNER, Hildegard, geb. Holzapfel (Ehefrau von Herbert S.), 3422 Bad Lauterberg 5, Barbis, Hohle Gasse 2, am 6. 12. 87, 59 Jahre

**KAUFFUNG**

SCHNABEL, Heinrich, Hauptstr. 11, 3216 Salzhemmendorf 4, OT Osterwald, Am Osterbrink 6, am 12. 12. 87, 76 Jahre

ULKE, Frieda, geb. Riesner, Am Bahnhof Nieder-Kaufung 1, 4630 Bochum, Bernsteinweg 17, am 17. 12. 87, 81 Jahre

KREISEL, Willi, Hauptstr. 2, 5910 Kreuztal-Krombach, Alte Landstr. 24, am 11. 12. 87, 87 Jahre

JERCHEL, Selma, geb. Kunze, 8395 Hauzenberg, Marktplatz 11, am 26. 12. 87, 84 Jahre

**MÄRZDORF**

HOPPE, Hermann, 5880 Lüdenscheid, Gevelindorfer Str. 24, am 11. 12. 87, 60 Jahre

**PILGRAMSDORF**

MEYEER, Hedwig, 2830 Bassum, Döhrener Weg 23

KESSNER, Herbert, 7710 Donaueschingen, Bühlstr. 4, am 16. 11. 87, 77 Jahre

**PROBSTHAIN**

HELLWIG, Herbert, DDR-1931 Wernikow/Wittstock, im Alter von 77 Jahren verstorben

**REISICHT**

NITSCHKE, Willi (Ehemann von Elli N., geb. Stoppe), 5600 Wuppertal 1, Adersstr. 15, am 23. 6. 87, 64 Jahre

EICHELMANN, Helmut (Ehemann von Gertrud, geb. Hanke), 4790 Paderborn, Leuschnerstr. 30, 1987 verstorben

**STEINBERG**

BÄHNER, Richard, 3363 Eisdorf/Harz, Wiensenstr. 7, am 17. 11. 87, 84 Jahre

KLOSE, Otto, 2080 Elmshorn, Heidkoppelweg 10, am 14. 12. 87, 68 Jahre

**VORHAUS**

TSCHIERSWITZ, Werner, 4980 Bünde 1, Bergengrünstr. 12, am 16. 12. 87, 51 Jahre

## Neue Anschriften

**GOLDBERG**

FIEBIG, Werner, 3300 Braunschweig, Alte Wiekring 21 a

SCHLICHTING, Rosemarie, geb. Bonack, Junkernstr. 12, in 2107 Rosengarten 5, Alter Schulgarten 6

MÜHL, Herbert, 8520 Erlangen-Bückenhof, Eisenstr. 24

ECKERT, Lucia, Domstr. 8, in 3300 Braunschweig, Seniorenheim Sielkamp 3

KLEHM, Irene, 5880 Lüdenscheid, Brückenstr. 30

**HAYNAU**

HIRSCH, Alfred u. Gertrud, 5810 Witten 3, Heinrich-Kämpchen-Platz 6

SIMON, Erna, geb. Reichstein, 94 Oak Terrace, Arden, N.C. 28704

KOCH, Herbert, 5802 Wetter 1, Breslauer Str. 3

KIRCHBERGER, Johanna, 8300 Landshut, Bettinaweg 11

**SCHÖNAU**

RESCHKE, Günter, Ring 19, in 3180 Wolfsburg 12, Ehmer Str. 5

**ADELSDORF**

STEINERT, Erna, 4700 Hamm, Goldmersch 38, bei Tochter Hildegard Ferber

**BISCHDORF**

WITTIG, Kurt, 3363 Badenhausen, Am Knickgraben 4

**FALKENHAIN**

BÄNSCH, Hedwig, 6369 Niederdorfelden bei Bad Vilbel, Lettenweg 25

**GEORGENTHAL**

BAUMGART, Walter, 6253 Hadamar 1, Freiherr-v.-Stein-Str. 5

BAUMGART, Elli, 2842 Lohne-Riebel, Gingfeld 7

WEINHOLD, Hilde, 5789 Medebach, Müндener Str. 8 a

**GÖLLSCHAU**

BOLLMANN, Christine, 4403 Senden 3, Espelstr. 14

**HARBERSDORF**

HOBERG, Frieda, geb. Krause, 3372 Wallmoden, Dorfstr. 18

**HERMSDORF/KATZBACH**

ELSNER, Hildegard, 3303 Ronnenberg 3, Agricolastr. 35

GIERSCHNER, Gerhard, 4053 Jüchen 1, Birkenstr. 29

**KAISERSWALDAU**

GROSSMANN, Martin, Radchen, 3057 Neustadt/Rgb. 2, Fillerfuhren 13

**KAUFFUNG**

JOHN, Hans, 1000 Berlin 20, Fehrbelliner Str. 27

SELLIG, Remigius, An den Brücken 9, in 3404 Adelebsen, Weinhöfe 1

AMTSBERG, Gertrud, geb. Hoffmann, 8035 Gautin 2, Julius-Härlin-Str. 4

RITTER, Egon, 4407 Emsdetten, Mildersbusch 8

BÄSTLEIN, Ilse, geb. Dannert, DDR-5087 Erfurt, Lilo-Herrmann-Str. 19

WEIDMANN, Gertrud, 4420 Coesfeld, Wiedauer Weg 28

PÄTZOLD, Anna, 4418 Nordwalde, Barkhofstr. 28

ZIMMERLING, Irmgard, geb. Grasse, 4058 Haltern, Weseler Str. 28

MALKUSCH, Gertrud, geb. Pinkawa, Tschirnhaus 2, 5014 Horrem, Rathausstr. 32 B

WINKLER, Waltraut, geb. Kleinert, Tschirnhaus 1 a, in 8395 Hauzenberg 2, Langheinrichstr. 8

**KONRADSDORF**

MONS, Gretel, geb. Fiebig, Am Mühlgraben, in 2000 Hamburg 50, Bernstorffstr. 19

SEIDEL, Fritz, 3355 Sebexen-Kalefeld 2, Alte Siedlung 31

SEIDEL, Helmut, DDR-7570 Forst/Lausitz, Weinbergstr. 22

**LEISERSDORF**

MÖSCHTER, Walter u. Frau Rita, geb. Geiger, 4540 Lengerich/Westf., Freiligrathstr. 6

REICHSTEIN, Walter, 4575 Menslage 1, OT Andorf, Im Toerk 1

**LUDWIGSDORF**

RÜCKER, Kurt, 4800 Bielefeld 11, Bodeweg 5

**MÄRZDORF**

ERLEBACH, Manfred, 4230 Wesel, Emmericher Str. 96

KÖNIG, Selma, DRK-Alten- u. Pflegeheim, 2808 Syke, Am Steinkamp

**NEUKIRCH/KATZBACH**

WEIMANN, Selma, 8520 Erlangen, Koldestr. 6, bei Fam. Hofe

**PETERSDORF**

KNISPEL, Erich, 5000 Köln 1, Lützowstr. 2

**PILGRAMSDORF**

MEYER, Erna, geb. Bergs, 5760 Arnsberg 1/Herdringen, Stieplerstr. 21

ROESNER, Elly, 8301 Gündelkofen, Hauptstr. 14

**PROBSTHAIN**

GLATZER, Alfred, 3017 Pattensen, Ostlandplatz 13

**REISICHT**

BOMBERGER, Gerda, 8037 Olching, Fürstenfeldbrucker Str. 16

**SCHÖNFELD**

HÖRSCHLÄGER, Margarete, geb. Teichler, A-4020 Linz, Magerweg 32 1/9, Österreich

**STEINSDORF**

JESCHKE, Luise, 7858 Weil-Haltingen, Unterwerkstr. 18

**ULBERSDORF**

HENNIG, Meta, 3040 Soltau, OT Harbertiegen, Tiegenger Str. 10

**WILHELMSDORF**

HOBERG, Rudolf, 2856 Uthlede, Hohenheide 5

**WOLFSDORF**

SCHREPKA, Günter, 3579 Willinghausen-Wasenberg, Homberger Str. 12

**OHNE ORTSANGABE**

SEIFERT, Charlotte, 4543 Lienen, Diekesbreite 17

KLAHN, Walter, 8500 Nürnberg 30, Hersbrucker Str. 117

FEHRL, M., 3500 Kassel, Wilh.-Busch-Str. 60

KOWALSKI, Christa, 3000 Norderstedt I, Taubenstein 26

SCHUMANN, Heinz, 6780 Pirmasens, Hohmärtelstr. 13

ÖHRICHT, Herbert, 3352 Einbeck, Hannoversche Str. 22

PICHOTE, Ingeburg, 2833 Dünsen b. Bassum, Gartenweg 7

BAUMGART, Martin, 5370 Kall-Scheven, Klausentalstr. 10

ZAPF, Lotte, 3203 Sarstedt, Händelstr. 14

## Eiskünstler in Haynau am Hopfenberg

von Walter Furche

Im winterlichen Deichsatal wurden alle Wintersportarten gepflegt, denn Schlesien war eben auch ein bekanntes Wintersportland und so können Berichte und Gedanken über das Deichsastädtchen Haynau nicht vorübergehen, ohne auch einmal an unsere Eiswiese am Hopfenberg zu denken und an die Haynauer, die sich von Kindheit an auf ihr tummelten, wenn aus dem Wasser Eis geworden war. Die kleine aber gute Rodelbahn lag auch nicht weit und so hatten wir bald den Rodel unter dem Allerwertesten oder die Schlittschuhe an den Füßen, um beim Ausrutschen „uff doas Hingerteel zu kumma.“

Und so laßt mich aus diesen Notizen der Kindheits- und Jugendaufzeichnungen plaudern: Skizzen, Bilder, Geschautes, Erlebtes, Gedachtes rund um unseren herrlichen Dom, den Waberturm, den Woasserturm und den Huppaberg.

Unser „Fleeschermeister“ Erich Becker hat mir beim Erinnern geholfen. So teilte er mir auch mit, daß unsere Orgel-Hilde, unsere damalige Eisprinzessin, nicht mehr unter uns weilt und da ich sie gern mochte und viele Erinnerungen beim Nennen ihres Namens wach werden, will ich mit diesem Beitrag auch bei allen anderen Haynauern diese schöne winterliche Zeit an den Ufern der Schnellen Deichsa wieder einmal wachrufen.

Der Eissport besaß in unserer Heimat mannigfaltige Pflegestätten und unsere Eiswiese gehörte dazu. Die Stadt ließ es sich nicht nehmen, sie zu pflegen und zu unterhalten und anzubieten, denen, die auch im Winter bewegungsfreudig blieben. Die Eiswiese trug dazu bei. Körper, Geist und Seele hielten „äben die Haynauer zusomma“. „Zeit — Raum — Kraft — Form“, so hielten wir es im Kraftfeld unseres Hopfenberges. Und gewiß nur unsere Pädagogen wie Annelise Prießnitz (Buchhandlung), Flieger-Hubert, Frl. Zugehör (Stadtmühle) werden mit Rilke an dessen Spruch gedacht haben: „Jener entwerfende Geist, der das Irdische meistert, liebt in dem Schwung der Figur nichts wie den wendenden Punkt“.

Für uns Kinder damals war unsere Orgel-Hilde das Leitbild in diesen Schwüngen, wir ahmten ihr mehr oder weniger talentiert nach und immer wieder landeten wir, wenn einmal das Bein zu hoch herauskam, auf dem Hintern. Na, macht ja nichts, „zu was ies ar denn do?, doch eben zum Sitzen, und Sitzen auf der Eiswiese war auch ganz schön. Neben der Forderung des Selbstfindens der Bewegung und der Bewegungsfiguren tritt in fast jeder Leibeserziehung als weitere Forderung die technische Vervollkommnung des Körpers in seiner Bewegungsfunktion selbst und deshalb gehören wir Haynauer eben auch heute noch im Altern zu den „schönen Leuten“. Hilde Orgel war wohl die Haynauerin, die diese ideale Leibesübung, die Kraft, Geschicklichkeit und Ästhetik vereinigte, am besten beherrschte.

Es war Vollmond und die Eiskristalle auf den Bäumen und Sträuchern zauberten unsere kleine Schnee-Eis-Märchenwelt. In unserer kleinen Bretterbude mit dem kleinen

Öfelchen, das einmal Wärme spendete, dann das heiße „Eisgetränk“ anbot, herrschte Gemütlichkeit, denn draußen war es 40° unter Null. „Walter, schnall dir mal die Schlittschuhe fest!“, und ich tat es gern, denn ich mochte eben Hilde, und wir gingen ja in die gleiche Klasse bei unserem Naturapostel Bräuer und später Papa Schulz, die ja für den Geist in dem gesunden Körper sorgten.

Na, unser Naturapostel Bräuer war ja auch des Winters im Luftbad und Papa Schulz bei Muttern derheeme. Aber wir schnallten die Schlittschuhe an. Selig, wenn Hilde uns ihren Arm bot, so im Scherengriff, und kommandierte: „Linkes Bein hoch — rechtes Bein hoch — na, doch nicht so steif!“ Also nach links gelang es mir immer, aber nach rechts, auf Hildes Körper zu, gab's immer Hemmungen. Und wenn das Deichsamädel dann sogar den Dreier rechts und den Dreier links, die Acht vorwärts auswärts, die Acht vorwärts einwärts, übte, dann waren wir begeistert von ihrem pädagogischen Einfühlungsvermögen, beim Dreier um die eigene Achse entwickelten wir ihr zu wenig Schwung und Talent, dann gab's einen „Bums“ und man kaschelte. Und so habe ich den „Achsel“ erst garnicht mit ihr versucht. Wenn uns Hilde aus der Eispädagogik entließ, tummelten wir uns in „Pack“ und „Zeck“ und jagten wie die Eisschnellläufer über die Wiese um das „arme Karnickel“ zu fangen, der dran war.

Die Eisläuferkultur aber unseres Städtchens: Paul Hellmich, Fritz Drescher, Ernst Gurlt, Max Finger, Herbert Bolz, Martin Katsch, Frl. Zugehör (Stadtmühle), Friedel Kügler und Bärbel Schneider zog sich in eine Ecke zurück und übte, übte, übte mit Fleiß um den Preis! Gewiß wurden aus ihnen keine der heutigen Größen-Eislaufpaare wie Kilius/Bäumler, Baran/Falk, die Baiers, Pawlkins oder Eva und Horst Faber, aber immerhin, die Haynauer konnten sich auf dem Eise durchaus sehen lassen. Und auch im „Zeck“ machte Hilde manchmal mit uns Übermütigen mit. Einmal kaschelte ich mit ihr über zehn Meter über die Eisfläche und als ich ihr das Küßchen beim Aufstehen auf ihre heiße Wange gab, sagte sie mit verspielter Entrüstung: „Du Frecher!“ — Ich mußte ihr einen Hausschlüssel feilen und die Reide wurde ein Herz, dafür bekam ich dann auf die Wange ein Küßchen, das war alles: „Die Freche!“ Es schien eben der Mond und dann war es romantisch am Huppaberg. Würden wir nicht alle etwas dafür geben, im Winter, im Frühling, im Sommer und im Herbst auf dem Hopfenberg zu lustwandeln? Sportsmann, Sportsfrau sein, heißt aber nicht nur, im frohen Spiel und Wettkampf gut zu bestehen, sondern auch auf dem größeren Spielfeld des Lebens die Gesetze der sportlichen Fairness, der Ritterlichkeit und der Hilfsbereitschaft zu achten. Und da haben wir nun hier im Westen so unsere negativen und positiven Erfahrungen machen müssen, aber immer noch sind die Haynauer untereinander eine Familie, die von der Deichsa. Auch im Eisspiel erwarben wir alle

### Die GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

sind das letzte Bindeglied  
unter uns Heimatvertriebenen.

Ein Abonnement ist auch ein  
schönes Geburtstagsgeschenk!

## Frostkönigs Reise

In der letzten Nacht  
hat ein Wolkenschiff  
am Sternensaum  
festgemacht.

Hochbeladen mit Kristallen  
Rauhreifspitzen, Kostbarkeit,  
Siegelnd Eis und Pulverschnee  
— den vor allem — !

Frostkönigs Eiseshand  
verteilt blausilbern Gaben.  
Hei, wie seine Schimmel traben  
über tief verschneites Land.

Leise über fernen Himmel  
gleitet hin sein Wolkenschiff,  
bläst der wilde Eiseswind  
Sternenstäubchen über Schimmel.

Schön ist der Frostkönig anzuschau'n,  
mit silbersternbeglänzttem Haar,  
und großem, gläsernem Gefolge,  
singender Eiszapfenfrau'n.

Froststarr vom eig'nen Schmerz  
breitet der arme Silberfürst  
Schneeteppich und Diamanten  
über sein frierend Herz.

Ganz leise, über Nacht,  
hat dann sein Wolkenschiff  
ferne am Weltensaum  
neu festgemacht.

Erle Bach

Immer informiert über Fragen der Hei-  
matvertriebenen durch die

**GOLDBERG-HAYNAUER  
HEIMATNACHRICHTEN**

Eigenschaften und Fähigkeiten, die wir heute besonders gut gebrauchen können. Das wäre die Reflexion über „insere schiene Eiswiese“. Und war nicht auch die Eisfahrt auf der Schnellen Deichsa schön? Dort erkoren wir immer unseren „Eis-schnellaufkönig“. — Und wenn auch keine schneebedeckten Bergriesen dabei auf uns herabsahen, so stand vor uns, wenn wir Schlittschuhe trugen, „doch dar Hupperberg, o a großer, a prächtiger Berg, im Grunde genommt doch bluß a Zwerg. Doch weil kee ganz großer herum uns woar beschieden, nu, doa woarn wir halt mit ihm und seiner Rodelbahn und Eiswiese so ganz zu f r i e d e n . W. Furche

## Pressebericht

Die Altherrenschaft HTL-Görlitz/Schlesien e.V. hat vom 6. bis 8. Oktober 1987 in Retzbach/Würzburg mit 65 Teilnehmern ihr Jahrestreffen erfolgreich durchgeführt.

Die Mitgliederversammlung fand wieder an der Fachhochschule Würzburg/Schweinfurt, Fachbereich Architektur und Bauingenieurwesen, die die Patenschaft für die ehemalige „Görlitzer Bauschule“ übernommen hat, statt.

In der Altherrenschaft sind heute in der Bundesrepublik Deutschland — einschl. Westberlin — lebenden ehemaligen Studenten und Absolventen der früheren Görlitzer Bauschule zusammengeschlossen, um die 1923 erstmalig gegründete Vereinigung weiterleben zu lassen. Die Verbundenheit zur schlesischen Heimat, zur geteilten Stadt Görlitz und der 1884 gegründeten, 1945 zwangsweise geschlossenen „Görlitzer Bauschule“ soll gepflegt werden. Die Tradition der Gemeinschaft soll erhalten und die Weiterbildung gefördert werden.

Mitglied kann jede Person werden, welche die Altherrenschaft unterstützt.

Das Programm der Tagung sah neben dem Begrüßungsabend die Mitgliederversammlung, eine Besichtigung der Residenz Würzburg, einen Festkommers einschließlich Mitgliederehrung zum 50. Berufsjubiläum, eine Tagesfahrt durch den Spessart mit städtebaulicher Besichtigung der Stadt Lohr/Main und Besuch der Wasserburg Mespelbrunn vor.

Die heimatliche Verbundenheit mit Schlesien kam durch Mundartvorträge und einen Lichtbildvortrag „Reise nach Schlesien 1986“ beim Abschiedsabend zum Ausdruck. Dabei konnte ein namhafter Beitrag für das „Haus Schlesien“ in Heisterbacherrott gesammelt werden.

Das nächste Zwischentreffen findet vom 15. bis 17. Mai 1988 in Heilbronn, das nächste Jahrestreffen mit Mitgliederversammlung vom 11. bis 14. Oktober wieder in Retzbach/Würzburg statt.

Noch nicht erfaßte Studienkollegen der HTL-Görlitz werden gebeten, sich beim 1. Vorsitzenden der Altherrenschaft HTL Görlitz/Schlesien, Dipl.-Ing. Rudolf Göhler, Am Sonnenhügel 5, 2381 Busdorf/Schleswig, Tel. (0 46 21) 3 22 20, zu melden und dem gemeinnützigen Verein beizutreten.

Georg Fellmann

Pressereferent der Altherrenschaft

# Hauptmann-Gedenken der Schlesischen Jugend

Bundesinnenminister Friedrich Zimmermann hat seine Wende in der Kulturpolitik in der Bundesrepublik Deutschland mit dem Ziel aufgefördert, das geistig-kulturelle Erbe für Gegenwart und Zukunft besser zu nutzen. „Es ist notwendig, die Menschen in Deutschland daran zu erinnern, daß wir im Begriff stehen, einen großen Schatz kultureller Leistungen durch Leichtfertigkeit, Ignoranz und Gleichgültigkeit zu verspielen“, sagte der Minister bei der Feierstunde der Schlesischen Jugend zum 125. Geburtstag des Dichters Gerhart Hauptmann am 15. November dieses Jahres im „Haus Schlesien“.

Das umfangreiche Werk des Literatur-Nobelpreisträgers Hauptmann gehöre, so Zimmermann, zum unverzichtbaren Teil unserer deutschen Kultur. Der Innenminister würdigte für die Bundesregierung Leben und Werk Hauptmanns, der vor seiner angeordneten Vertreibung 1946 in seinem Domizil „Wiesenstein“ im schlesischen Riesengebirge im Alter von 83 Jahren starb. Hauptmann habe sich weder von links noch von rechts politisch vereinnahmen lassen.

„Dies hat ihm sein Leben hindurch neben Bewunderung und Verehrung auch viele Anfeindungen, manchmal sogar Verachtung eingetragen. Der Minister erinnerte daran, daß Hauptmann vom damaligen SPD-Reichspräsidenten Friedrich Ebert 1922 geehrt wurde, daß er 1932 den Goethepreis der Stadt Frankfurt erhielt und am 27. Juli 1946 bei der Trauerfeier für Hauptmann im Rathaus von Stralsund der sowjetische Oberst Tulpanow im besten Deutsch über das Werk Hauptmanns in Rußland gesagt habe: „Sein Werk begleitet unser Leben wie das von Tolstoi, Tschekow und Gorki.“

Im Namen der Bundesregierung dankte Zimmermann der Schlesischen Jugend für deren Veranstaltung anlässlich des 125. Geburtstages von Gerhart Hauptmann. Der Innenminister wörtlich: „Es ist für unsere bewegte Zeit ungewöhnlich, daß ein Jugendverband sich eines Dichters annimmt, der seinen größten Ruhm zu Beginn des Jahrhunderts gewann, dessen Werke manchen heute als zu zeitgebunden gelten und dessen Stücke auf deutschsprachigen Bühnen keinen Platz mehr zu finden scheinen.“ Die Initiative der Schlesischen Jugend aus Anlaß des 125. Geburtstages von Gerhart Hauptmann nannte Zimmermann „ermutigend und beispielhaft“.

Bei der Feierstunde im Haus Schlesien regte der Bundesvorsitzende der Schlesischen Jugend, Hartmut Koschyk, an, das Haus „Wiesenstein“ in Agnetendorf durch die Errichtung eines deutschen Kulturinstitutes wieder zu einer „Stätte der Ausstrahlung deutscher Kultur und deutschen Geistes“ werden zu lassen. Auf diese Weise, so Koschyk, könnte „der Schlesier Gerhart Hauptmann, den Deutsche und Polen gleichermaßen verehren, zu einer Brücke der Verständigung zwischen beiden Völkern werden“.

In seinem Schlußwort bei dieser Feierstunde hob Herbert Hupka, Bundesvorsitzender der Landsmannschaft Schlesien und

Vorsitzender des Stiftungsrates der Stiftung Schlesien hervor, daß Hauptmann einer der wenigen Dramatiker deutscher Zunge gewesen sein, der Menschen mitten im Drama des Lebens auf die Bühne gebracht hätte, ohne ihn, so Hupka, wäre die deutsche Literatur ärmer, der Weltliteratur würde einer ihrer leuchtendsten Sterne fehlen.

(Pressedienst der Schlesischen Jugend)

## Kurzmeldungen

Für die Kulturarbeit der Vertriebenen stehen im Bundeshaushalt 1988 insgesamt 15 Millionen DM bereit. Seit dem Amtsantritt der Regierung Kohl im Jahr 1983 haben sich die Bundesmittel für diese Arbeit von damals 4,3 Millionen DM nahezu vervierfacht.

Der Etat des Bundesministeriums für innerdeutsche Beziehungen ist um 37 Prozent auf rund 1116 000 000 DM angestiegen, während der Gesamthaushalt des Bundes nur um 2,4 Prozent stieg. Noch 1982 waren für den Etat dieses Bundesministeriums nur 439 Millionen DM vorgesehen.

Die Sektion Breslau des Deutschen Alpenvereins bestand 1987 stolze 110 Jahre. Dieses »Jubiläum« sollte auf Berghütten im Ötztal/Tirol und auf der Breslauer Hütte am Fuße der Wildspitze festlich begangen werden, fiel allerdings regelrecht ins Wasser wegen der damals herrschenden Unwetter. Wer näheres über die Sektion Breslau des Deutschen Alpenvereins erfahren möchte, kann sich an ihre Geschäftsstelle in Stuttgart, Fraasstraße 12A wenden.

90 Jahre alt wäre am 8. Januar 1988 Professor Dr. Wilhelm Menzel geworden. Der »Menzel Willem« hat nach dem Krieg und der Vertreibung sich bis zu seinem Tod unermüdlich um den Erhalt schlesischer Kulturgutes bemüht. Vielen sind seine Vortragsabende in schlesischer Mundart unvergessen. Er selbst sagte einmal: »Das geistige Erbe unserer Heimat wird leben und neues Leben zeugen helfen, wo noch ein Mensch in Liebe sich müht, es zu bewahren und zu erneuern«. Wilhelm Menzel starb am 23. Januar 1980.

»Is aale Kannapee« ist eine Schallplatten-Kassette, die der Liedermacher Geert Knesel herausgegeben hat. Er singt zwölf Lieder aus der ostdeutschen Heimat. Sie ist über das »Haus Schlesien« zu beziehen. Gert Knesel stellte sich beim Schlesiertreffen in Hannover 1987 mit seinem Lied »Frieden, Freiheit, Menschenrechte« vor, das viel Aufsehen erregte, da hier ein Liedermacher auftrat, der »politisch nicht von links sondern von rechts kommt«.

Ostdeutsche Heimatlieder singt der Liedermacher Geert Knesel am Montag, 2. Februar, um 18.00 Uhr im Eichendorff-Saal im »Haus des Deutschen Ostens« in Düsseldorf, Bismarckstraße 9, im Rahmen einer Veranstaltung der Landsmannschaft der Oberschlesier.

## Nobelpreisträger aus schlesischer Familie

Den Physik-Nobelpreis 1987 erhielt Dr. Georg Bednorz für seine Forschungen über die Weiterleitung von Strom ohne Widerstand. Er entwickelte dafür eine neue Substanz. Der 37jährige Physiker, der heute in der Schweiz lebt, entstammt einer schlesischen Familie. Er ist der 65. deutsche Nobel-Preisträger und der zehnte aus Schlesien. Sein Vater war Lehrer in Lublinitz in Oberschlesien, auch seine Mutter ist dort geboren. Nach einem typischen Vertriebensschicksal, die Familie flüchtete beim Einmarsch der Russen erst nach Waldenburg und wurde später nach Westdeutschland ausgewiesen, fand sie in Westfalen eine neue Heimat.



*Die Schneekoppe im Winterkleid.* Es ist noch eine Vorkriegsaufnahme, die „fliegende Untertasse“ der Polen fehlt auf dem Bild, das uns so um so heimatlicher anmutet.  
Repro: Graeve



Herzlichen Dank sage ich allen Heimatfreunden und Bekannten, die mich anlässlich meines

90. GEBURTSTAGES

durch Glückwünsche, Blumen und Geschenke erfreut haben.

*Frieda Hirsch*, geb. Rasper  
früher Hohenliebenthal

3422 Bad Lauterberg-Barbis,  
Barbiser Straße 33

*Herr, dein Wille geschehe!*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, unserem guten Bruder, Schwager, Onkel und Vetter

**GUSTAV SCHWARZ**

\* 18. 3. 1915 † 17. 12. 1987

früher Hermsdorf

In Liebe und Dankbarkeit  
**JOHANNA SCHWARZ** geb. Böhm  
und Anverwandte

4650 Gelsenkirchen Buer-Hassel  
Leinstraße 3

Osterwald, Am Osterbrink 6

Fleischermeister

**HEINRICH SCHNABEL**

früher Kauffung/Schlesien  
\* 8. 8. 1911 † 12. 12. 1987

Nach kurzer, schwerer Krankheit hat uns heute mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Uropa und Onkel für immer verlassen.

In Liebe und Dankbarkeit  
im Namen aller Angehörigen  
**Hildegard Schnabel** geb. Fiebig

Die Trauerfeier fand am Donnerstag, dem 17. Dezember 1987, um 14 Uhr in der Friedhofskapelle Osterwald statt, anschließend Beisetzung.

*Leg alles still in Gottes Hände  
das Glück, das Leid,  
den Anfang und das Ende.*

Heute entschlief nach langer schwerer Krankheit mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe

**FRITZ SCHENK**

früher Alt-Schönau/Katzbach

im 63. Lebensjahr.

In Liebe und Dankbarkeit  
**LISA SCHENK** geb. Döbel  
mit Familie  
**ELFRIEDE BOHLMANN** geb. Schenk  
mit Familie

2838 Sulingen, den 7. 12. 1987  
Vor der Landwehr 4

Sulingen, Hohe Straße 15

*Schlicht und einfach war dein Leben,  
treu und fleißig deine Hand,  
Friede sei dir nun gegeben,  
ruhe sanft und habe Dank.*

Nach kurzer, schwerer Krankheit starb heute mein lieber Mann, guter Vater, Schwiegervater, unser Opa, Uropa, Bruder, Schwager, Onkel und Cousin

**GUSTAV WOLF**

\* 22. Februar 1913 in Bärsdorf-Thrach  
† 21. November 1987 in Hamm

In stiller Trauer:  
**CHARLOTTE WOLF** geb. Thiel  
**HELMUT WOLF**  
und Frau **BRUNHILDE**  
**PETER EHRET**  
und Frau **SABINE** geb. Wolf  
mit **VERENA**  
**UWE WOLF**  
und Anverwandte

4700 Hamm 1, Holsteinstraße 13

Absender: **H 3309 E** *Wilhelm-Bell Str. 2*  
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten  
Hans-Dietrich Bittkau  
Postfach 68 01 55, 3000 Hannover 61

0511/24147

HEINRICH  
HEYLAND SIEGERING  
GERH. HAUPTMANN STR. 7  
3072 NIENBURG

**Ihr Reisespezialist für Ost-Reisen**  
Exklusive Bus-, Schiffs- und Flugreisen  
nach **Pommern**  
**Danzig bis Masuren**  
**Memel, Schlesien**  
**Böhmerwald**  
VR Polen, UDSSR, CSSR, Ungarn  
Abfahrtsorte: ab Köln, Bochum, Bielefeld, Osnabrück  
Hannover, Neumünster, Hamburg, Bremen  
Stuttgart, Karlsruhe, Mannheim, Frankfurt  
Reisekatalog-Beratung-Buchung-Visum  
**Greif Reisen** *A. Manthey GmbH*  
Universitätsstraße 2, 5810 Witten  
Tel.: 0 23 02/2 40 44

**Inserate**  
**In den**  
**Goldberg-Haynauer**  
**Heimatnachrichten**  
**Informieren alle**  
**Heimattreue!**

**NORDSEETOURIST-REISEN '88**  
Reisedauer 4—10 Tage  
Nach: Bad Altheide, Bad Kudowa, Bad Landeck, Bad Reinerz, Breslau, Danzig, Elbing, Frankenstein, Glatz, Goldberg, Hirschberg, Krummhübel, Landsberg (Warthe), Langenbielau, Liegnitz, Münsterberg, Neisse, Neurode, Neustadt, Oppeln, Stettin, Waldenburg, Wildgrund, Wölfelsgrund.  
Bitte Prospekt anfordern:  
**NORDSEETOURIST-REISEN Alfons Krahl**  
Breite Straße 19—21, 2882 Ovelgönne (früher Wallisfurth)  
Telefon (0 44 01) 8 19 16 oder 83 93

**Schlesien-Wegweiser**  
von Heinz Rudolf Fritsche  
308 Seiten — 516 Abbildungen — 2 Landkarten  
Eff. — DM 36,—  
In dem Buch „Schlesien-Wegweiser durch ein unvergessenes Land“ werden im Stichwortteil über 500 Städte und Dörfer mit ihrer Geschichte, Kultur und Wirtschaft vorgestellt und die mit ihnen verbundenen Persönlichkeiten genannt.  
Die Landschaft in Ihrem reichlich gegliederten Erscheinungsbild kommt ebenfalls nicht zu kurz: das sagenumwobene Riesengebirge, Isergebirge, Glatzer Bergland, Flüsse und Landschaften werden vor dem inneren Auge wieder lebendig.  
516 Abbildungen aus alter und neuer Zeit ergänzen das Wort und sind selbständige Informationsquellen. Mit Liebe und Sorgfalt ausgesucht, zeigen sie uns die Bauwerke und Naturschönheiten, an denen Schlesien so reich war. Eingestreute Inserate erinnern an das pulsierende Leben vergangener Tage.  
Allein 3800 Städte und Dörfer gab es in Schlesien (in den Grenzen von 1937), sie alle sind im Anhang mit Einwohnerzahlen aufgeführt, so daß jeder seinen Heimatort entdecken kann. Durch die alphabetische Anordnung seiner Stichworte eignet sich das Buch hervorragend zum Nachschlagen.  
Das Buch „Schlesien-Wegweiser“ ist zu beziehen durch Ihre  
**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**  
— Abt. Buchversand —

**Die Flucht — Niederschlesien 1945**  
Nach Dokumenten und Augenzeugenberichten  
Bearbeitet von **Rolf O. Becker**  
391 Seiten — 2 Karten — Dokumentarfotos auf 16 Tafeln  
Leinen — DM 36,—  
Das Buch „Die Flucht — Niederschlesien 1945“ zeigt anhand von Dokumenten und Augenzeugenberichten, was vor 40 Jahren wirklich geschah.  
Sachlich und leidenschaftslos hält diese Dokumentation in ungezählten Einzelschicksalen und Erlebnissen fest, was wirklich geschehen ist. Das Buch will keinen Haß wecken, kein Gefühl der Rache, keinen Wunsch nach Vergeltung. Es wurde in dem Glauben geschrieben, daß nur die Wahrheit reinigt und die Gerechtigkeit unteilbar ist. Denn eine Verhängung der Völker kann letztlich nur möglich sein, wenn Schuld und Verfehlung nicht nur einseitig aufgerechnet werden. Die Vertriebenen trugen die größte Last des verlorenen Krieges, ihr Schicksal darf nicht vergessen werden. Um der Gerechtigkeit willen.  
Das Buch „Die Flucht — Niederschlesien 1945“ ist zu beziehen durch Ihre  
**GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN**  
— Abt. Buchversand —

**Alles aus einer Hand!**  
*Liebe Heimattreue,*  
planen Sie einen Urlaub — egal wohin — so sollten Sie die Prospekte der TUI (Touristik Union International) kostenlos bei uns anfordern. Wir übersenden Ihnen die Prospekte gern. Haben Sie sich dann ein Urlaubsziel ausgesucht, rufen Sie uns kurz an (Tel. 05 11/58 25 58) oder schreiben Sie uns. Auf unserem Computer sehen wir sofort, ob Ihr Urlaubswunsch erfüllt werden kann. Die Bestätigung der gewünschten Reise erfolgt dann umgehend durch uns. Wir senden Ihnen die Reiseunterlagen per Einschreiben mit der Rechnung zu. Bequem zu Hause in Ruhe aussuchen, dann Tel. 05 11/58 25 58 wählen und schon läuft alles wie von selbst.  
Auch die Bundesbahnfahrkarte, jeden Flugschein, jedes Hotelzimmer, jeden Schiffsfahrtschein erhalten Sie durch uns zu Originalpreisen.  
Wir freuen uns darauf, von Ihnen zu hören.  
  **20 Jahre**  
**Reisebüro Bittkau**  
3000 Hannover 61 · Postfach 68 01 55 · Tel. (05 11) 58 25 58

**BUSREISEN 1988**

<b>Goldberg</b>	07. 05. bis 12. 05. 1988 21. 06. bis 26. 06. 1988 26. 08. bis 31. 08. 1988
<b>Krummhübel</b>	08. 07. bis 16. 07. 1988
<b>Liegnitz</b>	07. 05. bis 12. 05. 1988 26. 08. bis 31. 08. 1988
<b>Breslau</b>	07. 05. bis 12. 05. 1988 26. 08. bis 31. 08. 1988
<b>Waldenburg</b>	21. 06. bis 26. 06. 1988

**REISEBÜRO SOMMER**  
Windmühlenweg 29 a · 4770 Soest · Telefon (0 29 21) 7 32 58

Verlag: „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postfach 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11/58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich T x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 36,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,85 zuzügl. MWSt Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,60 zuzügl. MWSt., ausgenommen Werbemittel, auf Anfrage. — Konten: Post girokonto: Hannover 499233-300 - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskriptensendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.